

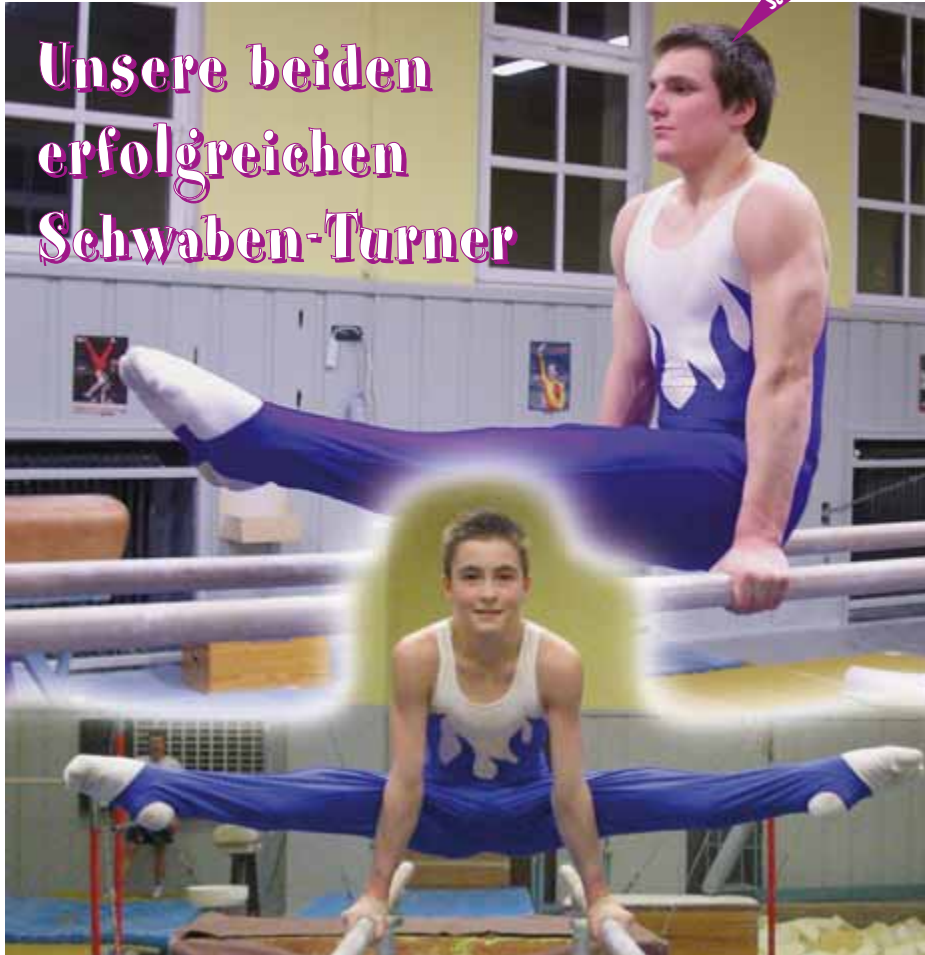


Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2, April 2009, 59. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Unsere beiden
erfolgreichen
Schwaben-Turner

Lukas Schlotterer und Artjem Weimer, beide mehrfache bayerische Meister, wurden von der Stadt Augsburg für ihre sportlichen Leistungen geehrt!

Außerdem wurde Lukas Schlotterer für das Jahr 2009 in den DIC-Nachwuchsnationalkader nominiert und gehört somit zu den sechs besten Turnern des Jahrganges.

Jubilare im April

02.04.39	Enders Heinz	70 Jahre	Abt. Ski
05.04.59	Raabe-Kleitler Evelyn	50 Jahre	Abt. Tennis
07.04.44	Gerstmayer Kurt	65 Jahre	Abt. Tennis
13.04.59	Frühmesser Renate	50 Jahre	Abt. Ski
15.04.49	Wengenmayr Alfred	60 Jahre	Abt. Tischtennis
18.04.44	Fitzthum Günter	65 Jahre	Abt. Tennis
22.04.59	Binding Wolhart	50 Jahre	Abt. Badminton
26.04.59	Neitzel Klaus	50 Jahre	Abt. Turnen
30.04.39	Guggenberger Michael	70 Jahre	Abt. Tennis

Jubilare im Mai

01.05.39	Bayer Peter	70 Jahre	Abt. Tennis
05.05.49	Haunstetter Franz	60 Jahre	Abt. Eistanz
05.05.34	Schuster Josef	75 Jahre	Abt. Faustball
07.05.59	Micheler Peter	50 Jahre	Abt. Kanu
08.05.59	Schnittke Detlef	50 Jahre	Abt. Turnen
08.05.59	Vierbach Albert	50 Jahre	Abt. Turnen
10.05.59	Moser Ottmar	50 Jahre	Abt. Ski
14.05.44	Dr. Schmidt Peter	65 Jahre	Abt. Leichtathletik
19.05.59	Bläbing Monika	50 Jahre	Abt. Fußball
20.05.19	Benedek Gerhard	90 Jahre	Abt. Fechten
25.05.34	Wagner Josef	75 Jahre	Abt. Fußball
31.05.34	Schneis Siegfried	75 Jahre	Abt. Kanu

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.09 = 2.478

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2011

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),

Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth

Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),

Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),

Alexander Wehrmann (2002),

Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),

Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des

TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,

Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,

Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,

Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,

Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes

Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert

Vereinheim Stauffenbergstr. 15,

86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,

Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich

Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen

E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,

BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,

86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 0176/66 63 57 99, Fax 0821/65 07 94-20

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstigste Sporteinkaufsquelle auf über 6000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG
DAS SPORT OUTLET
Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · Lageplan unter www.foerg.de

Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern.
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 3/2009: 04.05.2009**

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Sie fühlen sich nicht mehr wohl zu Hause? Dann liegt das vielleicht auch daran, dass Sie noch Miete zahlen. Nutzen Sie die historisch tiefen Zinsen. Egal, ob Bau oder Kauf - mit unserem Partner LBS helfen wir, Ihren Wohnraum zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Schwäbische Meisterschaft 2009

Veranstalter der diesjährigen Schwäbischen Bezirksmeisterschaften war der Polizei Sportverein Augsburg. Unsere Abteilung konnte in diesem Jahr dazu bedauerlicherweise nur einen Bewerber – nämlich Dogan Turgay, in der Gewichtsklasse Halbschwergewicht Männer – ins „Rennen“ schicken.

Dogan Turgay, der von der Disziplin Kickboxen zu uns gewechselt ist, bestritt – in einer Begegnung in der Vorrunde des Turniers – seinen ersten Kampf, wenn man von den Kämpfen, die er als Kickboxer absolviert hat, absieht.

Sein Gegner war Eugen Renner, von BSC Bayern 02, der bei dieser Begegnung bereits seinen 110. Kampf bestritt. Trotz seiner Kickbox-Erfahrung ist es anerkennenswert, dass Dogan Turgay diese Herausforderung angenommen hat, gegen einen derart erfahrenen, routinierten „Ringfuchs“ anzutreten, der zudem aufgrund seiner Körpergröße, auch noch über eine größere Reichweite seiner Arme verfügte.

Vom boxtechnischen Standpunkt her gesehen, gehörte die Begegnung der beiden Akteure zur gehobenen Kategorie der Veranstaltung.

Dogan Turgay versuchte von Anfang an in der Halbdistanz und im Nahkampf Treffer anzubringen, was sicherlich aufgrund der erwähnten, größeren Reichweite seines Gegners das richtige Rezept war, um Punkte zu sammeln. Allerdings landeten dabei die Schläge Dogan Turgay's größtenteils lediglich auf der Deckung seines Gegners.

Eugen Renner hingegen konnte Dogan Turgay auf Distanz halten und dabei die besseren und natürlich auch die meisten Treffer landen, was letztendlich auch die Punktrichter folgerichtig dazu veranlasste, Eugen Renner „zum Sieger nach Punkten“ zu erklären.

Bayerischer Amateurboxverband ehrt Helmut Breuer

Im Rahmen des am 17. Januar abgehaltenen Bezirkstages wurde unser ehemaliger Abteilungsleiter, Helmut Breuer, für seine hervorragende, langjährige Mitarbeit an den Aufgaben und Zielen des Olympischen Boxens, durch die Verleihung der Verdienstnadel in Silber des Bayerischen Amateurboxverbandes (BABV) geehrt.

Die Ehrung wurde vom Präsidenten des BABV, Heinz-Günter Deuster, vorgenommen.

Die Boxabteilung gratuliert dazu unserem „alten“ Abteilungsleiter ganz herzlich.

Siegfried Keller

Mitgliederversammlung

am 26.05.2009 im Schwabenhaus

Am Donnerstag, 26. Mai 2009, um 19.30 Uhr findet im Schwabenhaus in der Stauffenbergstr. 15 unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Alle Abteilungsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. In diesem Jahr kommt der Mitgliederversammlung besondere Bedeutung zu, da die ordentliche Neuwahl des Vorstands stattfinden wird.

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Vorstands
6. Neuwahl der Delegierten
7. Verschiedenes

Bavarian Open

vom 29.01. – 01.02.2009 in Oberstdorf

Kristine Geis hat den TSV Schwaben in der Kategorie Nachwuchs B bei den diesjährigen Bavarian Open (ehemals Bayerische Meisterschaften) vertreten. Sie erreichte dort den achten Rang.

Gemeinsam mit Dominique Dieck (ERC Westfalen Dortmund) erreichte Michael Zenkner Rang drei hinter Juliane Haslinger/ Tom Finke (Chemnitz) und Sonja Pauli/Tobias Eisenbauer (Wien).

9. Karwendelpokal

am 24.01.2009 in Mittenwald

In Mittenwald konnten unsere erfahreneren Aktiven erfreuliche Platzierungen erreichen. Besonders freuen durfte sich Fabian Piontek über den zweiten Platz in der Kategorie „Kürklasse 8“.



Betreuerin Melanie Alexandridis nach dem erfolgreichen Wettkampf v.l.n.r.: Ralf Junglas, Stefan Junglas, Cagla Atay, Leonie Luks und Lars Kämmerle

● LAUFEND OFENFRISCH ●

BAUR

in Augsburg bekannt für
guten Leberkäs
und knusprig
ofenfrische Brezen
am laufenden
Band bis 18 Uhr

● LAUFEND OFENFRISCH ●

Unser stolzer Sieger, Ralf Junglas, bei der Siegerehrung



Alle Ergebnisse der Schwaben-Läufer:

Rief Sarah	Beginners A	6. Platz
Rief Selcuk	Beginners B	4. Platz
Kurz Denise	Freiläufer Kür	6. Platz
Piontek Fabian	Kürklasse 8	2. Platz
Kämpfe Saskia	Kürklasse 2	5. Platz

Chemnitzer Haslinger/Finke einspringen. Trotz eines turbulenten Wochenendes im Vorfeld der Marathon-Veranstaltung Junioren-WM gelang es Michael und Dominique auf Anhieb, sich für das Kürfinale zu qualifizieren und einen soliden 22. Platz zum Einstand zu erreichen. Mit einer persönlichen Bestleistung von 114,29 Punkten übertrafen die beiden damit alle Erwartungen.

Atlantis-Cup 2009

am 07.02.2009 in Ulm

Die Jüngsten unserer Aktiven konnten sich in Ulm sehr über ihre Ergebnisse freuen; allen voran Ralf Junglas, der den Parcourswettkampf „Eismäuse 1“ gewinnen konnte.

Alle Ergebnisse der Schwaben-Läufer im Überblick:

Junglas Ralf	Eismäuse 1	1. Platz
Atay Cagla	Eisläufer 6	6. Platz
Luks Leonie	Eisläufer 5	5. Platz
Kämmerle Lars	Eisläufer 6	5. Platz
Junglas Stefan	Freiläufer Elemente	5. Platz

Winter European Youth Olympic Festival 2009

vom 14. – 21.02.2009 in Flak-Beckidy (Polen)

Da sich Michael Zenkner und Dominique Dieck mit dem dritten Platz bei den Bavarian Open noch nicht direkt für die Junioren-Weltmeisterschaften qualifizieren konnten, traten sie beim alle zwei Jahre stattfindenden Winter European Youth Olympic Festival an. Zu den früheren Siegern dieses Wettbewerbs gehören u. a. Isabelle Delobel und Olivier Schoenfelder.

Michael und Dominique konnten mit einem fünften Platz im Gepäck die Heimreise aus Polen antreten; in der Kürwertung hat es für sie sogar zu einem dritten Platz gereicht.

Juniorenweltmeisterschaften 2009

vom 23.02. – 01.03.2009 in Sofia

Unerwartet kurzfristig mussten Michael Zenkner und Dominique Dieck dann doch für die wegen Krankheit verhinderten



Unsere Teilnehmer der Junioren-WM 2009 Dominique Dieck und Michael Zenkner.
Bild: Kaczmarek



Fechten

gegr. 1956

Michael Lindner ☎ 42 60 12
 Anja Pfaus ☎ 15 31 87
www.fechten-schwaben-augsburg.de

Degenerfolge bei den Schwäbischen Meisterschaften 2009

Die Degenfechter des TSV Schwaben Augsburg zeigten am vergangenen Wochenende bei den diesjährigen Schwäbischen Fechtmeisterschaften in Donauwörth ihre kämpferischen Stärken und erlebten einen glänzenden Sonntag mit zahlreichen Medaillen. Nach spannenden Gefechten holte sich in der B-Jugend der erst 12-jährige Nachwuchsfechter Tim Hankel die Goldmedaille, Tibor Schrag kam auf den dritten Platz. Später errang Tim Hankel bei der A-Jugend (U16) noch den dritten Platz. Bei den Aktiven kamen gleich zwei Schwabenfechter aufs Treppchen: Tobias Geiger wurde schwäbischer Vizemeister und Harald Rusch erreichte den dritten Platz. In der Mannschaft mit Klaus Roth und Waldemar Schneider wurden sie Schwäbische Meister. In der Startgemeinschaft gewann Alexander Härning die Silbermedaille in der Florett-Mannschaft. Sehr erfolgreich zeigte sich Anna-Lea Ulm mit vier Medaillen: In der A-Jugend, bei den Junioren und Aktiven wurde sie jeweils Schwäbische Vizemeisterin im Degen und erreichte in der Mannschaft mit Andrea Matzneller und Renate Ulm den Rang drei.



*Schwäbischer Meister im Degen Tim Hankel (links) und der Drittplatzierte Tibor Schrag
 Foto: Peter Hankel*

Die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg bietet Kindern und Jugendlichen ab neun Jahren ein kostenfreies Schnuppertraining nach Absprache an. Weitere Informationen finden Interessenten unter www.fechten-schwaben-augsburg.de.



*Die erfolgreichen Degenfechter von Schwaben Augsburg mit Waldemar Schneider, Tobias Geiger, Harald Rusch, Klaus Roth (hinten) und Tim Hankel, Anna-Lea Ulm, Andrea Matzneller, Renate Ulm (vorne)
 Foto: Peter Hankel*



Die Fechtkunst ist hinter den Fechtkampf zurückgetreten

Renate Ulm führte für Schwaben Augsburg ein Gespräch mit der Fechterin Heidi Grundmann, der Goldmedaillengewinnerin der Olympiade in Rom 1960, anlässlich ihres 70. Geburtstags am 5. Dezember 2008.

Guten Tag, Frau Grundmann! Eigentlich sollte ich sagen, guten Tag und herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag, Heidi Schmid, denn unter diesem Namen haben Sie als Olympiasiegerin im Florettfechten 1960 in Rom Sportgeschichte geschrieben. Verfolgen Sie heute noch die großen Wettkämpfe?

Ich habe die Wettkämpfe bei den letzten Olympischen Spielen in Peking in Ausschnitten verfolgt und die Präsenz der Degenfechterin Britta Heidemann ebenso bewundert wie die des Florettfechters Benjamin Kleibrink. Sie haben toll gefochten und daher auch verdient Gold gewonnen.

Haben Sie den Eindruck, dass sich viel im Fechtsport verändert hat seit damals in Rom?

Mit Sicherheit wird heute viel mehr trainiert, dadurch sind die Abläufe, die Bewegungen präziser, die damit verbundene Automatisierung macht von der Tagesform unabhängiger. Fechten ist athletischer, aggressiver und in bestimmten Bereichen auch schneller geworden. Der Kampf steht heute deutlich mehr im Vordergrund, die Fechtkunst ist dahinter

zurückgetreten. Das Fechten hat ja seither zahlreiche Entwicklungen durchgemacht, so habe ich beispielsweise noch ohne Elektrik zu fechten begonnen, die bald darauf eingeführt wurde. Waffen, Austragungsmodi und Regeln wurden verändert, was den Fechtstil beeinflusste. Es gab eine Zeit, da wurde direkter, aktionsloser gefochten, da die Waffen schwerer geworden und bestimmte Regeln ein abwechslungsreiches Spiel mit der Klinge nicht zuließen. Der heute praktizierte Fechtstil ist wieder sehr ansprechend. Außerdem macht die Einführung von durchsichtigen Fechtmasken das Fechten für den Zuschauer, auch im Fernsehen, attraktiver, da die Mimik der beiden Gegner besser erkennbar ist. Zudem hängt der Fechter nicht mehr an Kabeln, und Zeitlupenaufnahmen geben auch dem Laien ein wenig Einblick in den Bewegungsablauf des Kampfgeschehens.

Das Fechten ist heute deutlich aggressiver geworden. Würde es Ihnen heute noch gefallen?

Das ist schwer zu sagen. Ich weiß nur, dass es mir keinen Spaß machen würde, so viel zu trainieren. Sport und Musikstudium, wie bei mir, ließen sich heute schlecht vereinbaren und Freizeitaktivitäten kämen zu kurz.

Können Sie den Begriff „Fechtkunst“ beschreiben?

Wer die Fechtkunst beherrscht, der überzeugt mit Ästhetik. Ich will meinen Gegner durch Können besiegen, nicht mit physischer Kraft. Es ist wie eine Diskussion mit seinem Gegenüber: Ich höre zu und antworte. Derjenige, der die besseren

Argumente hat, siegt. Dabei müssen die Bewegungen klein, sauber und schnell sein.

Sie waren damals, als es noch keine Kaderschmieden wie Tauberbischofsheim gab, ganz auf das Engagement Ihrer Eltern und auf Ihren Fleiß und Ihr Talent angewiesen. War es für Sie ein Glücksfall, dass Ihre Eltern so fechtbegeistert waren?

Ich wäre nie zum Fechten gekommen, wenn meine Eltern mich nicht dorthin mitgenommen hätten. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Fechten, weil Florett, Degen und Säbel ja Waffen waren, von den Amerikanern erst einmal verboten. Ab 1951 durfte man wieder mit dem Sportfechten beginnen. Das Fechttraining fand zunächst in einem Nebenraum einer Wirtschaft statt. Ich habe eine Weile zugesehen und wollte – im Alter von 13 Jahren – das auch mal ausprobieren. Der Funke der Begeisterung ist sofort übergesprungen. Mein Vater hatte es dann verstanden, aus mir das Bestmögliche herauszuholen.

Ich erinnere mich noch an meine eigenen Anfänge, als mir Ihr Vater die ersten Fechtlektionen gab. Er war damals schon um die 80 Jahre, hatte aber immer noch das feine Gespür für das richtige Timing, die Eleganz und die Taktik. Das war sehr beeindruckend. Er konnte selbst im hohen Alter – ebenso wie Ihre Mutter – die Fechtkunst noch wunderbar und mit viel Freude vermitteln. War Ihr Vater Ihnen gegenüber sehr streng und ehrgeizig?

Überhaupt nicht! Ich bin nie zum Training gedrängt worden, das hätte bei mir auch nicht funktioniert. Aber der Fechtsport hat mich immer begeistert, und zu Hause haben wir viel über das Fechten gesprochen, das war sozusagen mein mentales Training.

Haben Sie von Anfang an mit der linken Hand gefochten?

Ich bin Linkshänderin, was aber für das Geigenspiel von Nachteil ist, weil man den Bogen mit der rechten Hand führen muss.

Sie haben neben Ihrer Fechtkarriere ein Schulmusikstudium in der kürzest möglichen Zeit absolviert. Trotz der weltweiten Turniere haben Sie kein Semester verloren, und sind später Musiklehrerin am Maria-Theresia-Gymnasium geworden. War die Kombination Fechtgriff und Griffbrett nicht manchmal problematisch, vielleicht auch kontraproduktiv?

Das war schon ein Problem für mich, als ich an der Münchner Musikhochschule intensiv Violine studierte. Beim Geigen braucht man einen ganz lockeren Daumen und die Finger müssen auch sehr schnell sein. Mit dem italienischen Griff, damals gab es noch keine Pistolengriffe, die die Handhabung der Waffe erleichtert hätten, belastet man die Finger sehr, da man das Florett mit Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger führt und so den Daumen ganz fest gegen den Zeigefinger drücken muss, damit man die Waffe gut in der Hand halten kann. Für das Musizieren war dies ein Handicap. Trotzdem habe ich immer beides nebeneinander gemacht und spiele heute noch Streichquartett.

Gibt es Parallelen zwischen dieser Sportart und der Musik?

Ja, es gibt viele Parallelen zwischen Fechten und Musik. Beides ist beispielsweise geprägt von rhythmischen Abläufen. Ich besitze übrigens zu diesem Thema eine Abhandlung eines italienischen Fechtmeisters, dessen Mutter unter Toscanini sang.

Und dann benötigt man auch noch eine Taktik beim Fechten ...

Ohne Taktik geht wenig – da ist Fechten nicht anders als jeder andere Zweikampf auch. Man muss vorausschauend fechten, sich überlegen, was der Gegner machen könnte und ihm dann mit eigenen Aktionen zuvorkommen.

Haben Sie als Jugendliche gern Mantel- und Degenfilme gesehen?

Nein, das hat mich eigentlich nicht so interessiert.

Und was denken Sie als begeisterte Theatergängerin, wenn auf der Opernbühne gefochten wird?

Das finde ich außerordentlich lustig (lacht)! Bei diesem Fechten ist das Optische besonders wichtig und es muss dauernd das Eisen klingen. Man muss die Treppen hinauf fechten, sozusagen über Stock und Stein, und riesige Bewegungen machen. Das hat mit Sportfechten also sehr wenig zu tun, dennoch ist dieses Schaufechten überhaupt nicht einfach, sogar gefährlich, wenn einem in voller Aktion ein Fehler im trainierten Schlagabtausch unterläuft.

Gehen wir nochmal zurück zu diesem großen Moment 1960. Sie sind Olympiasiegerin geworden und kamen mit der Goldmedaille nach Augsburg zurück. Ihnen wurde ein wunderbarer Empfang bereitet, die Straßen waren gesäumt von Menschen, die Ihnen jubelten. Hätten Sie das damals erwartet?

Nein, alles, nur das nicht. Die Augsburger waren überragend, in unserem Haus hat man mir einen roten Teppich ausgerollt. Sogar in einer Kutsche durfte ich fahren. Es war unglaublich! Es ist für mich heute noch unvorstellbar, was nur wegen mir damals alles veranstaltet wurde.

Was für Empfindungen hatten Sie, als Ihre Tochter Elke in Ihre Fußstapfen stieg, mit dem Fechten begann und auch recht erfolgreich war?

Ich wollte eigentlich, dass meine Tochter eine andere Sportart wählt, etwa im Bereich der Leichtathletik oder eine Ballsportart ...

Das klingt ja fast wie ein Abwerben ...

Das lag daran, dass man beim Fechten halt immer all die Wochenenden in den Turnhallen verbringt und der Aufwand, wie Kleidung und Waffen, sehr groß ist. Aber Elke wollte fechten und ich habe sie natürlich davon nicht abgehalten, als sie mit 12 Jahren anfangen wollte. Dass sie dann dauernd mit mir verglichen wurde, war nicht so einfach für sie, aus diesem Grund hat unser Sohn erst gar nicht mit dem Fechten begonnen.

Treiben Sie heute noch viel Sport?

Nein, aber mein Mann und ich reisen gerne, lieben die Musik und die Kunst, besuchen Ausstellungen und Theateraufführungen, egal in welcher Stadt wir sind.

Vielen Dank für das Gespräch!

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Neue Fenster und Türen fertigen wir gerne für Sie. Wir prüfen aber auch gerne zuerst, ob wir Ihnen mit einer Renovierung Ihrer vorhandenen Fenster und Türen ein günstigeres Kosten-/Nutzenergebnis bieten können.

Unser Reparaturservice:

- Reparatur oder Austausch von Beschlagteilen aller Hersteller
- Erneuerung der Fensterdichtungen
- Nachträglicher Einbau von Fensterdichtungen
- Nachrüstung von Flügel-Rahmenabdeckprofilen
- Nachrüsten von Holzfenstern auf Holz-Alufenster
- Reparaturen von verfaulten Holzfenstern oder gebrochenen Kunststoff-Fenstern
- Scheibenaustausch für bessere Energiewerte
- Erneuerung der Fugenabdichtungen
- Wartung und Prophylaxe der Fensteroberflächen
- Beratung und Nachrüstung für mechanische Gebäudesicherung

*Rufen Sie uns bitte an:
Telefon 08293/9696-0!*

Fenster-Komplettservice

Neubau
Reparatur
Wartung



Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.



0171-4688440



Welden & Augsburg · Tel. 08293/9696-0 · www.alban-fensterbau.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 73/57 32 94

► Herrenfußball

Personelle Veränderungen in der 1. Mannschaft

Für die kommende Saison hat die Fußballabteilungsleitung einen neuen Trainer für die 1. Mannschaft verpflichtet. Klaus Köbler wird im Sommer als Spielertrainer die erfolgreiche Arbeit unseres bisherigen Trainers Klaus Förster fortsetzen. Köbler, der zurzeit beim Landesligisten TSV Schwabmünchen stürmt, war bereits bei der SpVgg Greuther Fürth und beim TSV Aindling aktiv.

Als Neuzugänge konnten in der Winterpause die Spieler Denis Becker, Thomas Metznerath und Jonas Mücke (alle vorher beim FC Königsbrunn) verpflichtet werden, die in der Abwehr wie auch im Mittelfeld eingesetzt werden sollen.

Als Abgänge sind zu verzeichnen: Yilmaz Salih, Hakan Nurten, Francesco Le Rose und Daniel Rugel (Torwart)

Im Augenblick ist – bedingt durch den unerwarteten Abgang von Daniel Rugel – dringend das Torwartproblem zu lösen, da unser Stammtorhüter Umut Zambak aus ärztlichen Gründen nicht spielen darf. Die Abteilungsleitung arbeitet deshalb fieberhaft daran einen entsprechenden Ersatz zu beschaffen, damit das Ziel des Aufstieges in die Bezirksoberliga erreicht werden kann.

G. Pabst

► Frauenfußball

Damen 1

Schwäbische Hallenmeisterschaft (3. Platz). Obwohl das Turnier gut anfang, schafften es die Schwaben Frauen der Regionalliga nicht sich bis ins Finale vorzukämpfen. Das Regionalligateam schied im Halbfinale nach einer 2:3-Niederlage gegen den FC Memmingen aus und belegte anschließend den 3. Platz.

Damen 2

Hallenkreismeisterschaft Endrunde (3. Platz). Bei der Endrunde zur Kreismeisterschaft belegte Schwabens zweite Frauenmannschaft einen guten dritten Platz von acht Mannschaften. Dabei dominierten die Violetten ihre Gruppe in der Vorrunde und zogen mit drei Siegen in das Halbfinale ein. Im Halbfinale trafen die Schwabenfrauen auf den CSC Batzenhofen-Hirblingen. Im fälligen Siebenmeterschießen (1:1) wurden mit einer Ausnahme alle Siebenmeter sicher verwandelt, die glücklichere Mannschaft zog ins Finale ein.

► Mädchenfußball

C-Juniorinnen

Schwäbische Hallenmeisterschaft (5. Platz). In der Schwäbischen Hallenmeisterschaft der C-Mädels wurde dieses Jahr erstmal ein neuer Modus gespielt, so dass alle Spiele im K.O.-System durchgeführt wurden. Im ersten Spiel hieß der Gegner der Violetten VfL Kaufering. Schwaben ging sehr nervös ins Spiel, da alle wussten, dass sie nur diese eine Chance zum Erreichen des Halbfinals hatten. So kam Kaufering schnell zu einer 2:0 Führung. Dann drehte Schwaben endlich das Spiel und glich zum 2:2 aus. Auch danach erarbeiteten sie sich weitere Chancen, waren aber beim Abschluss erneut zu nervös. Kurz vor Ende der Partie kam Kaufering noch einmal nach vorne und erzielte prompt das 3:2, zugleich der Endstand.

In der folgenden „Trostrunde“, bei der es lediglich noch um die Plätze 5 – 8 ging, zeigten die Mädels anschließend einen sehr guten Hallenfußball und erspielten sich sowohl im Kleinen Halbfinale, als auch im Spiel um Platz 5 verdiente und hohe Siege. Am Ende des Turniers wurde Ricarda Walkling, zusammen mit einer Spielerin von Pfersee (Turniersieger) zur besten Spielerin gewählt.

Fazit: Durch die Nervosität im ersten Spiel verspielten sich die Mädels ihre durchaus realistischen Chancen auf einen späteren Turniersieg – sie hatten nach dem Viertelfinale leider keine Möglichkeit mehr, ein unglücklich verlorenes Spiel wieder gut zu machen.

Termine

14.03.09, 14.30 Uhr Kreispokal Finale der B2-Mädchen
FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2009: 04.05.2009

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
 www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85



Damen

Die Hockey-Damen des TSV Schwaben verlieren ihr einziges Spiel der Saison und verpassen durch diese Niederlage den Aufstieg in die 1. Verbandsliga Süd. Trotzdem liest sich die Hallensaison der Damen wie eine echte Erfolgsgeschichte.

Nach acht Jahren Pause ist der TSV in diesem Jahr erstmals wieder mit einer Damen-Mannschaft am Spielbetrieb beteiligt, die zum größten Teil aus der eigenen Jugend besteht. Von Beginn an werden alle Spiele gewonnen, Anfang Februar gelingt dem Team von Trainer Hanno Hügel sogar ein 35:0-Kantersieg über Ingolstadt-Haunwöhr.



Der Trainer führt das auf „den tollen Zusammenhalt in der Mannschaft“ zurück. Am vorletzten Spieltag stehen 21 Zähler auf dem Konto, einzig das schlechtere Torverhältnis trennt die Schwaben-Frauen von der Tabellenspitze und dem Aufstiegsplatz, auf dem der Münchner SC 3 rangiert. Ausgerechnet am letzten Spieltag kommt es zum entscheidenden Aufeinandertreffen der beiden Konkurrenten.

Das Spiel findet vor rund 150 Zuschauern in heimischer Kulisse statt.

Die Schwaben-Frauen legen mit 1:0 vor. Nach 30 Minuten aber müssen die Gastgeber dann mit 1:3 in die Kabinen. „1:3 zur Halbzeit, das ist im Hockey gar nichts“, betont der Schwaben-Trainer noch zuversichtlich. Doch dem Ansturm der Münchner kann seine Mannschaft auch in der zweiten Halbzeit nicht standhalten und nichts mehr entgegensetzen. „Heim 3, Gast 8“ zeigt die Ergebnisanzeige nach 60 Minuten an und besiegelt damit das Ende aller Aufstieghoffnungen.



Der Stimmung in der Halle tut das allerdings keinen allzu großen Abbruch auch wenn bei einigen Damen die Tränen kullern. Sie können auf eine super Saison zurückblicken, in der sie mehr erreicht haben als gedacht.

Und eines ist allen Beteiligten klar, die Parole für das nächste Jahr kann nur „Aufsteigen!“ lauten.

Viel Zeit zum Trauern bleibt den Spielerinnen sowieso nicht, denn schon Mitte März beginnt der Spielbetrieb auf dem Feld, für den die Mannschaft im Trainingslager fit gemacht werden soll.

Mannschaftskader Damen Halle Verbandsliga 2

Annette Körner, Inga Hoffmann, Kathi Wankerl, Holly Wilkinson, Marilena Pehr, Lisa Berchtenbreiter, Isabell Endemann, Patricia Diel, Anna Pleitner, Claire Schmalbrock, **Torwart:** Alisa Müller, **Mannschaftsführer:** Julia Cicic

Hallenergebnisse 2008/2009

23.11.08	TSV Schwaben Augsburg – ESV München	4:2
30.11.08	TSV Schwaben Augsburg – ASV München 2	7:3
13.12.08	TSV Schwaben Augsburg – Wacker München 4	5:2
18.01.09	TSV Schwaben Augsburg – Wacker München 3	9:4
01.02.09	TSV Schwaben Augsburg – Grünwald München	19:1
07.02.09	TSV Schwaben Augsburg – Ingolstadt	35:0
08.02.09	TSV Schwaben Augsburg – TSG Pasing 2	13:1
15.02.09	TSV Schwaben Augsburg – Münchner SC 3	3:8

Trainingszeiten Hockey – Feld 2009

Dienstag	evt. 16.00 – 18.00 Uhr	Knaben A Knaben B, MJA Herren
	oder 17.00 – 19.00 Uhr	
	17.00 – 19.00 Uhr 18.30 – 20.30 Uhr	
Mittwoch	16.30 – 18.00 Uhr	Knaben C, Mädchen B und C WJA Damen
	17.00 – 18.00 Uhr	
	17.00 – 18.30 Uhr	
	18.30 – 20.30 Uhr	
Donnerstag	evt. 16.00 – 18.00 Uhr	Knaben A Knaben B, MJA Herren
	oder 17.00 – 19.00 Uhr	
	17.00 – 19.00 Uhr	
	18.30 – 20.30 Uhr	
Freitag	15.30 – 17.30 Uhr	Knaben D, Mädchen D Knaben C Mädchen B und C WJA Damen und Senioren
	16.30 – 18.00 Uhr	
	16.30 – 17.30 Uhr	
	17.30 – 19.00 Uhr	
	18.30 – 20.30 Uhr	

Jahrgänge

Jugend A	1991 – 1994
Knaben A/Mädchen A	1995 – 1998
Knaben B/Mädchen B	1997 – 2000
Knaben C/Mädchen C	1999 – 2002
Knaben D/Mädchen D	2001 – 2004
Minis	ab 2003

**Bitte beachten Sie
 bei ihren Einkäufen
 unsere Inserenten!**



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Sonderbericht von Horst Woppowa/Kanu Schwaben

Marianne Stenglein wurde die „Goldene Verdienstnadel“ der Stadt Augsburg verliehen

Ehre, wem Ehre gebührt. Die Stadt Augsburg hat im Rahmen ihrer Sportlerehrung am 28.01.2009 im Goldenen Saal verdiente Funktionäre mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Der Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und der Bürgermeister Peter Grab ehrten insgesamt fünf ehrenamtlich Tätige:

Sieglinde Breitschaft (EVA), Wilfried Matzke (TG Viktoria), Günter Kosmale (DJK Göggingen), Helmut Ernst (RC Pfeil) und Marianne Stenglein (Kanu Schwaben Augsburg).



„Unsere Marianne“ war und ist in vielen Bereichen tätig:

ICF Weltcup im Kanuslalom – seit 1989 jährlich im Einsatz.

Die letzten Jahre als Leiterin Organisationsbüro, zuvor auch für die Presse zuständig und im Wettkampfbüro eingesetzt.

Pressereferentin bei den Kanu Schwaben seit 1993, Berichte für die Tagespresse, Magazine, DPA und Texte/Fotos für die Homepage der Kanu Schwaben, den Schwaben Ritter des TSV 1847 Schwaben Augsburg. Sie war 12 Jahre Jugendwartin in der Kanuabteilung und ist seit 1991 Schriftführerin.

Internationale Jugendbegegnung:

Marianne organisiert seit 1993 (bisher 15x) internationale Jugendbegegnungen an denen bis zu 70 Jugendlichen aus La Seu d'Urgell/Spanien (dort fanden die Olympische Spiele im Kanuslalom 1992 statt) und den Kanu Schwaben aus Augsburg teilnehmen.

Kampfrichterin seit 1990:

Kampfrichter Qualifikation 1 – 8 zuzüglich ICF Kampfrichterausweis. Jedes Jahr Einsatz bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettkämpfen, auch international als Hauptschiedsrichterin (z.B. in Lofer/Österreich) schon im Einsatz, Kampfrichterin bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften der Junioren, Weltcups, Deutschen Meisterschaften, Süddeutschen Meisterschaften usw.

Pro Saison kommt sie auf 10 – 12 Kampfrichter Einsätze an den unterschiedlichsten Orten im In- und Ausland.

Wildwasser-Sprint:

Diverse Male Organisationsleiterin bei Wildwasser-Sprint Wettkämpfen in Augsburg.

Tätigkeiten im Bezirk Schwaben:

Jugendwartin von 1992-2007, im Jahr 2008 kommissarisch. Seit 2008 Pressereferentin im Bezirk Schwaben des BKV, Berichte und Texte für deren Homepage. 10 Jahre Schriftführerin im Bezirk Schwaben.

BLSV:

10 Jahre im BLSV bei der Bayerischen Sportjugend tätig, u. a. auch für die Presse für den Bezirk Schwaben zuständig.

Ehrungen: Ehrennadel des Bayerischen Kanuverbandes und Ehrennadel der Kanu Schwaben und nunmehr Goldene Verdienstnadel der Stadt Augsburg.

Marianne Stenglein hat sich große Anerkennung sowie im nationalen als auch im internationalen Kanusport erworben. Sie ist eine Botschafterin des Augsburger Kanusports auf der ganzen Welt.

Sie ist eine Persönlichkeit, die unter den Kanuten weltweit ein großes Ansehen genießt.

Wir gratulieren ihr recht herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

Alle Berichte von Marianne Stenglein/Kanu Schwaben

Zwei Kanu Schwaben wieder vorne mit dabei!

Sportlerehrung im Goldenen Saal

Olympiasieger Alexander Grimm wird Sportler des Jahres

Claudia Bär wurde auf den dritten Platz gewählt

Im Goldenen Saal im Augsburger Rathaus waren am 28.01.2009 die besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2008 versammelt.

Der Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und der Bürgermeister Peter Grab luden die Augsburger Sportlerinnen und Sportler ein, die bei zahlreichen nationalen und internationalen Großveranstaltungen sehr erfolgreich abschnitten.

Das Rahmenprogramm wurde von Tänzer und Tänzerinnen einer bekannten Augsburger Tanzschule mit der Weltmeisterin im Disco-Fox, Frau Stefanie Langer, gestaltet.

Dann folgte die Ansprache des Oberbürgermeisters und anschließend ging es weiter mit den Ehrungen der erfolgreichsten Sportler aus den folgenden Sportarten:

Badminton, Wasserspringen, Kanu-Freestyle, Schießen, Segeln, Gruppenturnen, Eiskunstlauf-Eistanz, Squash, Golf, Inline-Skaterhockey, Boxen, Taekwondo, Sportklettern, Kanuslalom, Geräteturnen, Motorsport, Go-Kart, Leichtathletik, Sportarten aus dem Behindertensport, Fußball, Faustball, Ski, Eishockey, Inline-Hockey, Seniorensport, Disco-Fox, Rafting, Olympiateilnehmer in Peking, Paralympics 2008, Olympia 2008. Also ein reichhaltiger Ehrungsmarathon welche der OB Dr. Gribl aber souverän mit Bürgermeister Peter Grab absolvierte.





Der Slalomsport war wieder die größte Gruppe der Geehrten und die Augsburger Kanuten konnten stolz auf ihre Auszeichnungen sein. Hier die Schwabenkanuten im Einzelnen:

Bayerische und Süddeutsche Meisterschaft Kanuslalom

Bayerischer und Süddeutscher Meister
Kajak Einer Schüler B: Leo Bolg

Bayerische und Süddeutsche Meisterin
Kajak Einer Schüler C: Lisa Konrad

Deutsche Meisterschaft Kanuslalom

Deutsche Meister
Kajak Einer Slalom Mannschaft/Schüler: Samuel Hegge, Johannes Bernard, Leo Bolg

Deutsche Meisterinnen
Kajak Einer Mannschaft / Damen: Claudia Bär, Jacqueline Horn, Melanie Pfeifer

Deutsche Meister
Kajak Einer Mannschaft / Herren: Lukas Kalkbrenner, Jürgen Kraus, Jakobus Stenglein

Deutsche Meisterin
Kajak Einer Damen: Claudia Bär

Deutsche Meisterschaft Rafting

Deutscher Meister: Max Remmele, Jakob Geßner, Fabian Bär, Christian Lechelmayr

Deutsche Pokalmeisterschaft Kanuslalom

Deutscher Vereinspokalmeister
Kajak Einer Herren/Mannschaft: Fabian Dörfler, Jürgen Kraus, Andreas Pfeifer, Lukas Kalkbrenner, Jakobus Stenglein

Deutsche Vereinspokalmeisterinnen
Kajak Einer Damen/Mannschaft: Melanie Pfeifer, Michaela Grimm, Claudia Bär, Jacqueline Horn

Europameisterschaft Rafting

Vizeeuropameister: Max Remmele, Christian Lechelmayr, Thomas Funke, Jakob Geßner, Falk Schumann, Fabian Bär

Europameisterschaft Kanuslalom

Kajak Einer 3. Platz: Fabian Dörfler
Europameisterin
Kajak Einer/Mannschaft: Claudia Bär
Europameisterinnen

Kajak Einer Damen/Mannschaft U23: Melanie Pfeifer, Jacqueline Horn

Europameisterin
Kajak Einer Damen/U 23: Melanie Pfeifer

Weltcup Kanu – Freestyle

Zweiter Platz Gesamtweltcup OC 1: Tobias Hüther

Olympische Spiele Peking 2008

Olympiasieger Kajak Einer: Alexander Grimm

Neben den zahlreichen Ehrungen der Stadt Augsburg wurden auch wieder die von den Augsburger Sportjournalisten gewählten Sportler des Jahres bekannt gegeben.

Sportler des Jahres 2008

- 1. Alexander Grimm (Kanu) 135 Punkte
- 2. Helmut Bradl (Motorsport) 54 Punkte
- 3. Dennis Endras (Eishockey) 35 Punkte

Sportlerin des Jahres 2008

- 1. Natalie Simanowski (Rad) 62 Punkte
- 2. Birgit Meitner (Basketball) 55 Punkte
- 3. Claudia Bär (Kanu) 52 Punkte

Mannschaft des Jahres 2008

- 1. Panther (Eishockey) 82 Punkte
- 2. FC Augsburg (Fußball) 65 Punkte
- 3. TVA (Skaterhockey-Junior) 45 Punkte

Rückschau auf die Sportlerehrungen der Vorjahre:

Rückschau auf das Jahr 2007

Sportler des Jahres

- 01. Platz mit 68 Punkten Fabian Dörfler (Kanu)
- 02. Platz mit 51 Punkten Julian Autenried (Segeln)
- 03. Platz mit 36 Punkten Patrick Buzas (Eishockey)

Sportlerin des Jahres

- 01. Platz mit 106 Punkten Jennifer Bongardt (Kanu)
- 02. Platz mit 62 Punkten Natalie Simanowski (Rad)
- 03. Platz mit 18 Punkten Victoria Scherer (Golf)

Mannschaft des Jahres

- 01. Platz mit 56 Punkten FC Augsburg (Fußball)
- 02. Platz mit 52 Punkten TC Augsburg (Tennis)
- 03. Platz mit 39 Punkten Augsburger Panther (Eishockey)

Rückschau auf das Jahr 2006

Sportler des Jahres 2006

- 01. Platz mit 77 Punkten Daniel Arnold (Tischtennis)
- 02. Platz mit 57 Punkten Fabian Dörfler (Kanu)
- 03. Platz mit 23 Punkten Patrick Buzas (Eishockey)

Sportlerin des Jahres 2006

- 01. Platz mit 56 Punkten Natalie Simanowski (Radsport)
- 02. Platz mit 46 Punkten Julia Schruff (Tennis)
- 03. Platz mit 28 Punkten Claudia Bär (Kanu)

Mannschaft des Jahres 2006

- 01. Platz mit 109 Punkten FC Augsburg (Fußball)
- 02. Platz mit 46 Punkten TSV Schwaben Augsburg (Kanu)
1. und 2. Mannschaft
- 03. Platz mit 21 Punkten TV Augsburg (Skaterhockey)

Rückschau auf das Jahr 2005

Fabian Dörfler hat bei der Sportlerehrung im goldenen Saal im Augsburger Rathaus die Tradition der erfolgreichen Schwabenkanuten eindrucksvoll fortgesetzt und wurde mit 111 Punkten von den Sportjournalisten des Vereins Augsburg Allgäuer Sportpresse zum Sportler des Jahres gewählt. Bei den Damen holte sich seine Vereinskameradin Michaela Grimm den zweiten Platz vor Claudia Bär auf Platz drei.

Rückschau auf das Jahr 2004

Sportler des Jahres 2004

- 01. Platz mit 105 Punkten Daniel Arnold (Tischtennis)
- 02. Platz mit 43 Punkten Stefan Pfannmöller (Kanu)
- 03. Platz mit 16 Punkten Alexander Grimm (Kanu)

Sportlerin des Jahres 2004

- 01. Platz Melanie Pfeifer mit 62 Punkten (Kanu)
- 02. Platz Jie Schöpp mit 32 Punkten (Tischtennis)
- 03. Platz Jennifer Bongardt mit 29 Punkten (Kanu)

Mannschaft des Jahres 2004

- 01. Platz mit 104 Punkten Becker / Henze (Kanu)
- 02. Platz mit 36 Punkten Augsburger Panther (Eishockey)
- 03. Platz mit 19 Punkten Bahmann / Senft (Kanu)

Wie man sieht, sind stets Kanuten unter den Sportlern des Jahres gewählt worden.

**Einschub: Sommertrainingsplan 2009!
Lesen Sie bitte weiter auf Seite 14.**

Sommertrainingsplan 2009

gültig vom 01. Mai bis 30. September 2009 (Fußball bis 01. November 2009)

s. a. www.tsv-schwaben-augsburg.de

Badminton Sonja Reiter Tel.: 35730

Mannschaft/Allgemein Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Berufsschule VI

Basketball Arnulf Dietrich Tel.: 4445822, Christine Kranzfelder Tel.: 514143

Herren 1	Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Vereinshalle
Herren 2/U20/U18m	Dienstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 1-2
	Mittwoch	19:45	-	21:30	Uhr	RWS 4
Herren 3	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 4
U16m	Montag	18:00	-	20:00	Uhr	Holbein Gymnasium
	Mittwoch	18:00	-	19:45	Uhr	RWS 4
	Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
U14m	Donnerstag	18:00	-	19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10	Donnerstag	16:30	-	18:00	Uhr	Vereinshalle
Damen/Jugend w/Hobby	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
U16 w	Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr	Bert-Brecht-RS
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Bert-Brecht-RS
Fördertraining-14-tägig	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Berufsschule VI

Boxen Langer Richard, Tel.: 5409737 oder 0179 5414342

Aktive und Jugend Di u. Do. 19:00 - 21:00 Uhr Sporthalle Augsburg Saal 2

Eisbahn Heidi Haunstetter Tel.: 452797

Wir bitten die Trainingszeiten direkt aus dem Internet www.eisschwaben.de zu entnehmen, da eine aktuelle Aufstellung zur Zeit nicht möglich ist.

Faustball Martin Horber, Tel.: 592032

1./2. Mannschaft/Allgemein Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr TVA, Gabelsberger Str.

Fechten Michael Lindner Tel.: 0171/3412003, Anja Pfaus, Tel.: 153187

Erwachsene	Montag	19:00	-	21:00	Uhr	Wittelb. Schule Saal oben
Kinder, Jugendliche / Erwachs. Anfänger	Freitag	18:45	-	20:15	Uhr	TSV Kriegshaber
Erwachsene	Freitag	20:15	-	21:45	Uhr	TSV Kriegshaber

Fußball Josef Löffler 0174/3011875, Gabi Meissle T.: 553819, Waltraud Wehner Tel.: 0177/4034061

Herren 1 + 2	Mo, Di, Do	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
AH Mannschaft	Do	18:30	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
A1 - Junioren (U 18/U19)	Mi u. Fr	18:30	-	20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B1 - Junioren (U 16/U17)	Mi u. Fr	18:30	-	20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B2 - Junioren (U 16/U17)	Mi u. Fr	18:30	-	20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C1 - Junioren (U 14/U15)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C2 - Junioren (U 14/U15)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
D1 + D2 - Jun.. (U 12/U13)	Di u. Do	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
E1 + E2 - Jun. (U 10/U11)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
F1 + F2 - Jun. (U 07-U09)	Mo u. Mi	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
G- Junioren (U 07 u. jünger)	Fr	16:30	-	18:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion

Jeweils aktuelle Trainingszeiten der Junioren: www.tsvschwabenaugsburg-fussballjugend.de

Damen 1+2	Di u. Do	19:00	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
B 1- Juniorinnen (U 17)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
B 2 - Juniorinnen (U15 - U17)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
D - Juniorinnen (U13)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
E - Juniorinnen (U11)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd

Hockey Holger Tinnesz Tel.: 0821/2488922, Handy 0160/75671587

Knaben A, B und MJA	Di, Do	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben C	Mi, Fr	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen B und C	Mi	17:00	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
	Fr	16:30	-	17:30	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben D und Mädchen D	Fr	15:30	-	17:30	Uhr	Sportanlage Süd
WJA	Mi	17:00	-	18:30	Uhr	Sportanlage Süd
	Fr	17:30	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Damen	Mi	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Damen und Senioren	Fr	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Herren	Di, Do	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd

Jahrgänge: Jugend A (1991 – 1994), Knaben A/Mädchen A (1995 – 1998), Knaben B/Mädchen B (1997 – 2000)
Knaben C/Mädchen C (1999 – 2002), Knaben D/Mädchen D (2001 – 2004), Minis (2003 und jünger)

Kanu Horst Woppowa, Tel.: 706519, Hans Koppold Tel. 665516

Schüler	Mi + Fr	16.00 - 18.00	Uhr	Lisa Micheler Jones
Jugend/Junioren	Mi + Fr	nach Vereinb.		Peter Kreps
Aktive/LK 1	Mo - So	nach Vereinb.		Jörg Hofbauer
Wandergruppe	Mi + Fr	18:30 - 20:00	Uhr	Robert Vetter

Weitere Trainingszeiten finden in Absprache mit dem jeweiligen Trainer statt.
Alle Gruppen treffen sich am Bootshaus von Kanu Schwaben, Am Eiskanal.

Leichtathletik Heindl German, Tel.: 08231/609010

Jug./Aktive	Neumair	Di / Do	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Leopold	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Schüler C + D	Ascovic	Di / Do	17:00 - 19:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Schüler A + B	Heindl	Di / Do	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Krafttraining	Pawlitschko/Jelten	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule Völkstr.
Jug./Aktive	Leopold/Pawlitschko Neumair	Samstag	nach Absprache		Ernst-Lehner-Stadion

Tischtennis Papp Tel.: 95796, Stowasser Tel.: 513593

Damen und Herren	Mo	19:30 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
	Mi	19:30 - 22:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
	Samstag	09:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)

Turnen Alois Weis, Tel.: 992102 E-mail: alois_weis@web.de www.turnen-schwaben.de

Allgemeines Turnen

Mutter und Kind (- 5 Jahre)	Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (5 - 8 Jahre)	Montag	17:00 - 18:00	Uhr	VS St. Anna
Kinder (8 - 12 Jahre)	Montag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Anna
Kinder (ab 3 Jahre)	Freitag	16:00 - 17:00	Uhr	VS Bleriotstr.

Gerätturnen

Schülerinnen (A - Klasse)

Schüler (A - Klasse)	Dienstag	14:45 - 15:45	Uhr	Vereinshalle
	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggergymnasium
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
	Mo, Mi, Fr	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
	Dienstag	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
	Freitag	15:00 - 16:30	Uhr	Arberhalle
Kunstturnen männl.	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
	Mo bis Fr	17:00 - 20:00	Uhr	Arberhalle
	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle

Turnen, Fitneß u. Gesundheit

Damengymnastik	Dienstag	20:00 - 21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik	Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle
Rückenschule	Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna
	Dienstag	10:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle
	Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggergymnasium
Allgem. Bewegungsangebot	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle

Bewegungsspaß-Kurse für die Kleinsten mit Mama, Papa, Opa, Oma

Kinder (1 - 2 Jahre)	Mittwoch	Nachmittag	St. Max
Kinder (2 - 3 Jahre)	Mittwoch	Nachmittag	St. Max

Bewegungsspaß-Kurstermine und -zeiten bitte bei Sabine Krause (Tel.: 0821/2291620) anfragen
Ein Kurs besteht aus 12 Kurstagen (Quereinstieg möglich)

Wintersport Schneider Tel.: 813110

---- weitere Info siehe Internet Abtlg. Wintersport

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

**Augsburger
Auto** HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten - Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Die Stadt Augsburg hat außerdem im Rahmen der Sportlerehrung im Goldenen Saal verdiente Funktionäre mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Der Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und der Bürgermeister Peter Grab ehrten insgesamt fünf ehrenamtlich Tätige aus Augsburg: Sieglinde Breitschaft (EVA), Wilfried Matzke (TG Viktoria), Günter Kosmale (DJK Göggingen), Helmut Ernst (RC Pfeil) und Marianne Stenglein (Kanu Schwaben Augsburg).

Im Anschluss an die Ehrungen folgte im Oberen Fletz ein leckeres Büfett für alle und die Gäste konnten wieder einmal die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler hautnah erleben und ins persönliche Gespräch mit ihnen kommen. Ein wunderschöner Abend und die Geehrten verließen mit den Urkunden und der Vorfreude auf eine neue, spannende Saison das Augsburger Rathaus. Vielleicht ist der eine oder andere Kanute im nächsten Jahr Sportler des Jahres. Die Tradition muss schließlich fortgeführt werden – jedes Jahr mindestens 1 – 2 Sportler unter die ersten drei Sportler des Jahres zu bringen.

Bundesliga Aktionstag

Alexander Grimm besuchte den 1. FC Nürnberg beim Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern

Im Rahmen des Bundesliga Aktionstages zu Gunsten der Stiftung Deutsche Sporthilfe besuchte der Olympiasieger Alexander Grimm am Montag, 9. Februar das Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen den 1. FC Kaiserslautern und übergab vor dem Anpfiff den Ball.

Der Slalomkanute aus Augsburg (Kanu Schwaben Augsburg), der bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking Gold gewann, kam im Rahmen der bundesweiten Aktion „Sportler für Sportler“ nach Nürnberg. Mit dieser Aktion unterstützt die Deutsche Fußball-Liga gemeinsam mit 36 Vereinen die Stiftung Deutsche Sporthilfe. Das Ziel des Aktionstages in allen Erst- aber auch Zweitliga Stadions ist es, die Solidarität der Bundesliga mit anderen Sportarten zu demonstrieren, denn durch die große Popularität und im Vergleich zu anderen Sportarten wirtschaftliche Stärke des Fußballs hat der DFL eine Verantwortung, die sie sehr ernst nimmt. Deshalb unterstützt die DFL auch die Stiftung Deutsche Sporthilfe. Viele Veröffentlichungen zum Bundesliga Aktionstag fanden in den letzten Tagen statt.

Der 22-jährige Alexander Grimm konnte mit seiner Medaille in Peking (Beijing) 2008 die erste Goldmedaille für das deutsche Nationalteam erringen. Der Student (Maschinenbau) konnte mit diesem Triumph seine persönliche Leistungsbilanz krönen, unzählige Titel wie Weltmeister mit der Mannschaft 2007, zweimal Vize Europameister und Weltcupsieg, um nur einige zu nennen. Alexander nutzt die seltene Aufmerksamkeit zudem auch gleich zur Werbung für die Sportart Kanuslalom, von der er von Anfang an begeistert war und noch immer ist. „Für dieses Sportart kann meine Goldmedaille nur positiv sein“.

Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben am 11.02.2009

Als Gäste waren zu begrüßen: Präsident des TSV 1847 Schwaben Augsburg Gerhard Benning, BKV Bezirksvorsitzender Günther Englet, ICF Kanu Slalom Komitee Thomas Schmidt.

Grußwort an die Versammlung durch Gerhard Benning.

Dank an den Abteilungsleiter Horst Woppowa – für ihn ist Horst der Augsburger Kanupräsident.

Und sein Dank ging an die Kanu Schwaben insgesamt, die Erfolge sprechen für sich. Aufgefallen an der Sportlerwahl 2008, die überragende Abteilung ist zwar die Kanu Abteilung, aber vom TSV Schwaben wurden aus fünf Abteilungen Sportler geehrt. Der Hauptverein ist erfolgreich. 2.500 Mitglieder sind im Hauptverein.

Die Begrüßung mit anschließendem Bericht erfolgte durch Abteilungsleiter Horst Woppowa:

Mitgliederstand: 463 Mitglieder, leicht angestiegen zum Vorjahr, aktive Jugendliche 78

Die ausführliche Berichterstattung erfolgte bereits durch den Schwabenritter, das Internet und Aushänge am schwarzen Brett sowie über Presse und Medien über die Erfolge des vergangenen Jahres.

Große Erfolge in 2009, herausragend natürlich der Olympiasieger im Kanuslalom Kajak Einer Herren Alexander Grimm. Nunmehr der vierte Olympia Sieger im Verein KSA, durch Elisabeth Micheler-Jones 1992, Oliver Fix 1996, Thomas Schmid 2000 (RKV) aber nunmehr seit einigen Jahren Kanu Schwaben Mitglied, Alexander Grimm 2008.

Erfreulich auch für Horst, dass mehrere aktive Leistungssportler wie Jürgen Kraus, Jacqueline Horn, Andreas Pfeifer, Jakobus Stenglein, Lukas Kalkbrenner u.a. an der Jahreshauptversammlung teilnahmen. 50 Mitglieder konnten letztendlich gezählt werden.

Fünf Veranstaltungen wurden allein von den Kanu Schwaben in Augsburg ausgerichtet und außerdem waren sie noch bei der AFA an verschiedenen Tagen mit aktiv dabei.

Kürzlich erfolgte die Sportlerehrung in Augsburg. 25 Kanu Schwaben Sportler wurden dort geehrt, Sportler des Jahres wurde Alexander Grimm und den dritten Platz belegte bei den Damen Claudia Bär. Das Vereinsmitglied Marianne Stenglein erhielt im Rahmen der Sportlerehrung die Goldene Verdienstnadel der Stadt Augsburg durch den OB Dr. Kurt Gribl überreicht.

Dann gab es noch das berühmte Schwabenbüfett unter dem Motto: „das goldene Jahr“, eine pfundige Faschingsfeier, Weihnachtsfeier. 3 – 4 Veranstaltungen für erfolgreiche Sportler aus der Leistungsklasse und Schüler und viele kleine Feiern unterm Jahr.

Dank an alle Referenten aus dem Bereich von Horst Woppowa und Dank an die Vorstandschaft ausgesprochen. Das Jahr 2008 war ein normales Jahr im Vereinsleben, ruhig verlaufen, jeder hat Spaß gehabt.

Augsburg will auch in Zukunft die Maßstäbe im Kanuslalom setzen. Der diesjährige Kanuslalom Weltcup findet vom 8. – 12. Juli 2009 wieder durch den Ausrichter Kanu Schwaben statt. Für das Jahr 2010 setzen die Schwaben auf einen Weltcup, falls dies nicht klappen sollte, wollen sich die Kanu Schwaben mit World Series Rennen behelfen. Auch sieht Horst Woppowa gute Chancen für die Europameisterschaft 2012 (Leistungsklasse) oder 2013. Die Entscheidung wird dafür im Frühsommer fallen.

Wettkampfsport Hans Koppold:

Auf die Erfolge wollte Hans Koppold nicht mehr groß eingehen aber er gab einen Ausblick auf den Leistungssport. Trainingssituation bei den Kanu Schwaben vorgestellt. Steigende Anforderungen an den Wettkampfbereich. Sein Dank ging an den Cheftrainer Jörg und Lisa und an das gesamte Trainerteam sowie an seine Referenten.

Cheftrainer Jörg Hofbauer hat immerhin 27 Sportler in der Rangliste zu betreuen. Hier sind große Aktivitäten gefordert, zudem gibt es eine große Anzahl im Schülerbereich. Lisa Micheler-Jones hat die Verantwortung als Cheftrainerin für Schüler übernommen zur Unterstützung von Jörg Hofbauer.

25 gelbe Vereinsboote beim KSA. Die letzten Jahre wurde hier gewaltig investiert. Verschleiß wird laufend ersetzt. Passend dazu blaue LEW Helme.

Ein neuer Mercedes Bus steht für ein Jahr für den Verein zur Verfügung, bedingt durch den Olympiasieg von Alexander Grimm

Neue Wettkampfregele ab 2009. Die wichtigste ist, dass die beiden Läufe nicht mehr addiert werden, sondern der bessere Lauf zählt. Die Vorbereitung und Umstellung des jeweiligen Sportlers erfolgt momentan individuell.

Trainersituation allgemein:

Kajak Herren Bundestrainer Thomas Apel, für ihn kam Andreas Ehrenberg in der Kombination DKV/BKV an den Olympiastützpunkt Augsburg und für den BKV Nachwuchs Jenny Apel DKV Cheftrainer Michael Trummer.

Breitensportwart Robert Vetter:

Breite Breitensport-Angebote in 2009: Details dazu folgen noch gesondert darüber.



Neue und alte Vorstandschaft v.l.n.r.: Werner Moritz (RL Finanzen), Robert Vetter (RL Breitensport), Hans Koppold (RL Leistungssport), Karl Heinz Englet (RL PR & Marketing), Horst Woppowa (Abteilungsleiter)

- Schnupperkurs: blockweise Breitensport
- Jugendkurs: Kinderkurs
- Grundkurs: 4 x die Woche für 1½ Stunden
- Fortgeschrittenen Kurs: Blockweise á 4 x je 1½ Stunden
- Rodeokurs:

Rückblick auf das Paddeljahr 2008 am 11.3.2009 und Vorschau auf das neue Paddeljahr.

Breitensportler 80 – 100 SportlerInnen machten insgesamt 40 Fahrten von leichten Fahrten bis schweren Fahrten (außerhalb vom Eiskanal). Sein Dank ging an die Referenten.

Bereich Umwelt und Gewässer: hierfür benötigt der Breitensportwart Robert Vetter noch einen Referentin/Referent. Bei Interesse einfach an ihn wenden.

Finanzen Werner Moritz:

Ein sehr gutes Jahr war das Jahr 2008. Bedingt durch die Veranstaltungen sowie zwei großen Spenden (Michael Speis) konnte der Verein gut wirtschaften, was in diesen schweren Zeiten nicht so einfach ist. Der Ressortleiter Finanzen Werner Moritz stellte die Einnahmen und Ausgaben übersichtlich gegenüber und erläuterte die einzelnen Positionen. Dank seiner vorbildlichen Arbeit (täglich sitzt er über Buchungsbelegen), welche großen Respekt verdient, konnten die Kassenprüfer die Kasse auch zügig überprüfen. Wie immer ermahnte der Finanzverwalter die Mitglieder zu maßvollen Ausgaben, denn nur in 2009 ist der Weltcup sichergestellt.

Die beiden Kassenprüfer Beck Harry und Naser Horst hatten die Kasse sorgfältig geprüft, ihr Bericht wurde von Marianne Stenglein verlesen und die hervorragende Kassenführung von Werner Moritz ausdrücklich hervorgehoben.

Presse und Marketing Karl Heinz Englet:

Ausblicke auf das Sponsoring, welches immer schwerer wird in dieser Wirtschaftslage, aber das Paket für 2009 ist trotzdem schon geschnürt.

Im Augsburger Stadtrat wurden außerdem 2,5 Millionen Euro für die Anlage am Eiskanal geschnürt – aufgeteilt aber auf fünf

Jahre. Im ersten Jahr werden z.B. die gesamten Leitungen unterirdisch verlegt. Das Bundesleistungszentrum BLZ ist ein eigener Bereich, hier sind zudem bauliche Veränderungen angesagt. Stadt/Land/Bund Finanzierung.

Anfragen über einen Streckenumbau:

Karl Heinz brachte den Vorschlag ein, bei Interesse daran, einmal eine eigene Sitzung einzuberufen über die Streckenführung am Eiskanal. Die Leistungssportler mit dem Cheftrainer könnten hier genügend Ideen mit einbringen, wobei die 2,5 Millionen Euro nicht für die Strecke veranschlagt wurden.

Entlastung der Vorstandschaft durch den Präsidenten Gerhard Benning vorgeschlagen: Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Ehrung durch Horst Woppowa für Wolfgang Fassler.

Für die 40-jährige Vereinszugehörigkeit ehrte Horst Woppowa Wolfgang Fassler bei der Jahreshauptversammlung.

Bildung eines Wahlausschusses durch Gerhard Benning:

Ressortleiter Wettkampfsport Hans Koppold und Abteilungsleiter Horst Woppowa standen zur Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt.

Hier nochmals der gesamte Vorstand der Kanu Schwaben:

Abteilungsleiter: Horst Woppowa

Ressortleiter Wettkampf: Hans Koppold

Ressortleiter Breitensport: Robert Vetter

Ressortleiter Finanzen: Werner Moritz

Ressortleiter PR & Marketing: Karl Heinz Englet

Verschiedenes:

Veranstaltungen 2009:

WW Spring Mitte Mai, 10. – 12.7.2009 Weltcup, der Rafting Cup eine Woche vorher. Die German Masters am 10.10.2009 und am gleichen Wochenende ist auch die Deutsche Rafting Meisterschaft, dies ist eine sehr gute Kombination. Peter Micheler erinnerte daran, dass für den Rafting Cup Anfang Juli 2009 in Augsburg bereits Meldungen der Teams entgegen genommen werden – geeignet für Firmen, Vereinstams, Uni-Teams usw.



Für die Veranstaltungen benötigen die Kanu Schwaben wieder ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Interessierte können sich an die jeweiligen Ressortleiter wenden.

2010 gibt es bei Kanu Schwaben die 50-Jahr-Feier. Die Feier wird nicht im Bootshaus abgehalten. Wer hier Ideen und Vorschläge für die Gestaltung der 50-Jahr Feier hat soll sich melden, ein „**50 Jahre Kanu Schwaben**“ Komitee wird gebildet.

Abstimmung bei den Schwabekanuten über den Lechsteg bei Kissing:

Knappe 50% der Anwesenden lehnten den Steg aus Kostengründen ab. Acht Mitglieder stimmten dafür.

Die Jahreshauptversammlung war wieder eine informative und interessante Angelegenheit und die Mitglieder konnten die Neuerungen aus erster Hand erfahren. Nun geht es in die nächste Runde, die DKV Kadermitglieder Alexander Grimm, Fabian Dörfler, Jürgen Kraus, Claudia Bär und Melanie Pfeifer werden kommende Woche mit dem Nationalteam nach Südafrika zum Warmwassertraining reisen und ab April beginnt dann auch schon die Wettkampfsaison. Wünschen wir allen Sportlerinnen und Sportler eine erfolgreiche Saison 2009 in den verschiedensten Disziplinen!

Feiern können sie – die Kanuten

Am 14.2.2009 luden die beiden Augsburger Kanuvereine ihre Mitglieder zum alljährlichen beliebten und bekannten Faschingsball in die Bootshäuser am Eiskanal zum Feiern ein. Max Remmele und Silvia Koppold nahmen die Ausrichtung wieder in die Hand und das Motto lautete: **Bad taste**.

Viele Schwarzhaarperücken beschöpfte Kanuten wurden dieses Jahr unter den rund 120 Faschingsbegeisterten gesichtet. Die Nationalfahrer gönnten sich noch – kurz vor ihrem Abflug nach Südafrika – eine ausgelassene Nacht in den Bootshäusern. Die Bar war sehr gut besucht (wie immer) und die beiden Barmen (Hans Neffen) mixten wieder absolut tolle Cocktails. Eine absolut gute Musik legte unser Discjockey Peter auf und sie gefiel allen, egal ob jung oder alt. Die rauschende Faschingsfete ging viel zu schnell vorbei, freuen wir uns schon auf die nächste Gelegenheit um wieder zu feiern!

Kinderfasching im Bootshaus war wieder ein voller Erfolg

Der alljährliche Kinderfasching – ausgerichtet vom Jugendwart Christoph Wollenschläger am 15.2.2009 im Bootshaus der Kanu Schwaben – zusammen mit Lisa Micheler-Jones sowie Conny Wollenschläger – war wieder einmal ein voller Erfolg.

Was gab es da nicht alles zum Lachen, lustige Spiele wurden gespielt, Süßigkeiten konnten en masse genascht werden, Faschingskräpfen und heiße Wiener, damit auch was handfestes in die Mägen kam. Besonders lustige Maskeraden hatten sich die Mütter der Schwabekinder einfallen lassen. Toll, einfach toll. Schade, dass die Zeit so schnell verging, ein tolles Gruppenfoto wurden geschossen und das Plakat vom Olympiasieger Alexander Grimm durfte nicht fehlen, musste unbedingt mit aufs Gruppenbild, schließlich wird er von allen geliebt und bewundert.

Kehraus im Bootshaus

Kehraus bedeutet soviel wie „letzter Tanz“ oder Schlusstanz bei einem Fest oder im Fasching wird am Faschingsdienstag der Fasching begraben.



Zu dem letzten Faschings-„Feschtle“ trafen sich – nach spontaner Einladung von unserer Vorstandschaft – ein Häufchen Faschingsbegeisterte im Bootshaus um die letzten Stunden gemeinsam zu genießen.

Bei Fritzi hätte man singen können: „komm hol dein Lasso raus, wir spielen Cowboy und Indianer...“, bei Silvia „Engerl fliag ma ned davo“, Ute wurde mit DJ Ötzi gesehen (Anton), Reinhold war „extra“ aus



der Schweiz mit Beate angereist, Thomas „under oiner Kapp“ und Marc „Schnappi – das kleine Krokodil“, Peter im Napoleongewand und auch zum Abschluss wurden noch recht tolle Mäsklerle gesichtet – insgesamt 35 Schwabenkanuten wurden gezählt und ein lustiger Faschingsausklang machte schon wieder Lust auf das nächste Treffen: „das Wanderfahrertreffen am 11.3.2009“ steht ja schon in Kürze an!

Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg übergibt einen Van Viano an die Kanu-Schwaben Augsburg

Augsburg – Im Rahmen des langjährigen Engagements der Daimler AG bei Olympischen Spielen, stellt Mercedes-Benz den Kanu-Schwaben Augsburg, dem Heimatverein des Olympia-



siegers im Einerkajak in Peking 2008, Alexander Grimm, einen Mercedes-Benz Viano 2,2 CDI zur Verfügung.

Das Mannschafts-Fahrzeug ist am 3. Februar 2009 feierlich in der Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg im Kreise der Olympiasieger Alexander Grimm und Thomas Schmidt (Sydney 2000), des Nachwuchses, des Chef-Trainers Joerg Hofbauer und des Vorstandes der Kanu-Schwaben Augsburg, Horst Woppowa sowie Karl Heinz Englet (Marketing), durch den Verkaufsleiter der Niederlassung Augsburg, Daniel Schaar, übergeben worden.

Sowohl Daniel Schaar, als auch Horst Woppowa haben in ihren Ansprachen die Wichtigkeit, den Nachwuchs zu unterstützen, betont. „Die außerordentliche Wertschätzung der Leistung unserer Sportler durch Mercedes-Benz hat uns überrascht und begeistert. Dieses tolle Fahrzeug leistet einen wesentlichen Beitrag, bei den vielfältigen Transportaufgaben der Kanu-Schwaben, insbesondere bei der Jugendarbeit.“, so Woppowa. Der Beweis erfolgte unmittelbar – gleich nach der Übergabe hat sich eine Gruppe junger Kanuten freudig in dem komfortablen Siebensitzer zum Training chauffieren lassen.

Daniel Schaar: „Es ist uns eine besondere Freude, einem erfolgreichen Verband, den wir als Augsburger Niederlassung schon lange aktiv begleiten, nun auch im Rahmen des Olympia-



Übergabe bei Mercedes an den Verein KSA vorne v.l.n.r.: Thomas Schmidt, Jörg Hofbauer, Alexander Grimm und Daniel Schaar

Engagements von Mercedes-Benz zusätzliche Kapazität zur Verfügung stellen zu können. Wir wünschen allzeit gute Fahrt mit dem neuen Viano und weiterhin viele sportliche Erfolge.“

Weiter führte Schaar aus, Mercedes-Benz, wie auch die Kanu-Schwaben, fordere und fördere Spitzenleistungen. Die Niederlassung Augsburg lege, neben einer hohen Ausbildungsquote, Wert auf ein Ausbildungskonzept, welches eine aussichtsreiche Zukunftsperspektive für Berufseinsteiger eröffne. Darüber hinaus setzte sich Mercedes-Benz mit seinem langjährigen Engagement für die Kanu-Schwaben Augsburg auch für die sinnvolle Freizeitgestaltung junger Menschen ein.

Am 1.12.2008 übergab die Niederlassung Augsburg bereits einen Mercedes-Benz C 320 CDI 4matic an den erfolgreichen Augsburger. Die Unterstützung der Olympiasieger durch die Daimler AG beinhaltet, dass auch dem Heimatverein bzw. Verband des Goldmedaillengewinners zusätzlich ein Mercedes-Benz Viano zur Verfügung gestellt wird, um auch den Nachwuchs und weitere Athleten ein Jahr lang mobil zu unterstützen. Dieser wird, wie auch das Fahrzeug für den Olympiasieger, von der jeweiligen ortsansässigen bzw. ortsnahen Niederlassung übergeben.

Mercedes-Benz ist seit 2005 offizieller Olympia Partner Deutschland des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), sowie seit 2008 Nationaler Förderer der Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Nur ein Lauf zählt im Kanuslalom

Der Kanuslalom wird sich national und international auf veränderte Wettkampfregeln einstellen müssen. Eine wesentliche Veränderung ist nämlich die Streichung der Addition von Ergebnissen aus beiden Läufen eines Rennens. Von zwei Qualifikationsdurchgängen wird nur noch der bessere Lauf in die Wertung gehen. Zudem werden sich bei internationalen Wettkämpfen nur noch 20 statt 40 Boote pro Disziplin für das Halbfinale qualifizieren.

Für die zehn Finalisten geht ebenfalls nur noch ein Resultat in die Wertung, nämlich das des Finallaufs.

Dazu äußerte sich der DKV Cheftrainer Michael Trummer im Kanuslalom: „War bisher eher der konstanteste Wettkampftyp gefragt, wird jetzt die Risikobereitschaft erheblich gefördert. Ich denke, dass sich die bislang Besten auch unter diesen Bedingungen durchsetzen werden, aber es kann durchaus auch mal zu überraschenden Ergebnissen kommen“.

Die Stunde der Wahrheit schlägt für die nationale Spitze Anfang Mai 2009. Dann werden in Augsburg /Bayern und in Marktleebberg/Sachsen die ersten nationalen Qualifikationsrennen ausgetragen. Dort geht es natürlich auch um die Zusammensetzung der Nationalmannschaft. Der Kreis der Anwärter ist wie immer riesig und wird angeführt von Olympiasieger Alexander Grimm (Kanu Schwaben Augsburg).

Die Qualifikationsläufe sind deshalb auch in diesem Jahr nicht leichter als im Olympiajahr zu packen, bedingt durch die geänderten Wettkampfbedingungen wird der Kreis möglicherweise noch größer als zuvor und die Nationalmannschaftsplätze sind wie eh und je heiß umkämpft. Jetzt wird alles noch enger und knapper, die Zahl der Mitbewerber steigt, weil auch mal ein Glückslauf entscheidend sein kann. 1996 bei der Europameisterschaft in Augsburg (Ausrichter Kanu Schwaben) wurden die neuen Regeln zum ersten Mal in Anwendung gebracht und statt zwei einzelnen Läufen wurde die Addition der Ergebnisse aus beiden Läufen zum ersten Mal ausgefahren.

Die Termine sind: 2./3. Mai 2009 Augsburg und 9./10. Mai 2009 in Marktleebberg

Diese sechs Augsburger Kanuslalom Kadersportler befinden sich derzeit mit anderen Kadersportlern des DKV in warmen Gefilden (bis zum 8.3.2009) und trainieren in Südafrika (Bethlehem). Alexander Grimm, Jürgen Kraus, Claudia Bär, Melanie Pfeifer, Fabian Dörfler (alle Kanu Schwaben) und Hannes Aigner (AKV) sind unter den 16 Athleten vertreten und bereiten sich mit den Nationaltrainern auf der südlichen Halbkugel auf die anstehende Slalomsaison und natürlich auf die bevorstehenden Qualifikationen vor.

Die ICF 2009 Australian Open im Kanuslalom fand am 21./22. Februar in Penrith/Australien statt

Der internationale Kanuslalom wurde mit diesem Event eröffnet. Einige der erfolgreichen Kanuten der olympischen Spiele 2008 waren auch mit am Start.

Es siegte bei den Kajak Einer Herren der Italiener Daniele Molmenti, im Canadier Einer der Slowake Matej Benus, bei den Damen holte sich Jana Dukatova (SVK) den Sieg und die Olympiasieger von 2008 in Peking im Canadier Zweier, die Brüder Hochschorner-Hochschorner siegten im Canadier Zweier. Auch die Disziplin der Canadier Einer Damen war besetzt, hier holte sich die Australierin Leanne Guinea den Sieg.

Die neuen Regeln kamen gleich zum Einsatz, bereits bei den beiden Qualifikationsläufen wurde der bessere der beiden Läufe in die Wertung gebracht, in das Semifinale kommen zudem nur noch 20 Boote (Ausnahme hier nur C 1 Damen und C 2 Herren) und in den Finallauf fahren weiterhin die 10 besten Boote aus dem Semifinale. Auch einzelne Torkombinationen wurden statt mit bisher zwei nur mit einem Torstab ausgestattet und mussten trotzdem korrekt befahren werden.

Das deutsche Team befindet sich bis vom 16.2. bis 8.3.2009 auf einem Warmwasserlehrgang in Südafrika und konnte diesmal nicht an der Australian Open im Kanuslalom teilnehmen. Das russische Team war mit größter Mannschaft angereist und bleibt in Penrith natürlich gleich zum Warmwassertraining vor Ort.

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Stöffelmeir
Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

Vorschau auf die Europameisterschaft im Kanuslalom 2009 in Nottingham/England mit vorläufigem Zeitplan

2009 European Canoe Slalom Championships
Holme Pierrepont, Nottingham, GB 28th – 31st May 2009

Provisional Race Schedule
Subject to Host Broadcaster/ECA Scheduling and Agreement

Saturday 23rd May 2009

Nations Training Slots – Allocated Time Slots
Accreditation – Upon Request

Sunday 24th May 2009

Nations Training Slots – Allocated Time Slots
Accreditation – Upon Request
Unofficial Team Managers Meeting

Monday 25th May 2009

Nations Training Slots – Allocated Time Slots
Accreditation Equipment – Self Checking

Tuesday 26th May 2009

Nations Training Slots – Allocated Time Slots
Accreditation
Equipment – Self Checking
Team Managers Meeting

Wednesday 27th May 2009

Nations Training Slots – Allocated Time Slots
Accreditation
Official Equipment Checking
Demonstration Runs
Opening Ceremony
Team Managers/VIP/Civic Reception

Thursday 28th May 2009

Officials Meeting
Individual Qualification for TWO Classes
10:00 to 12:20 – 1st Runs
13:30 to 15:40 – 2nd Runs
Team Qualification (same classes as Individual Events)
16:30 to 17:45 – 1 run

Friday 29th May 2009

Officials Meeting
Individual Qualification for other TWO Classes
11:00 to 12:20 – 1st Runs
14:00 to 15:20 – 2nd Runs
Team Qualification (same classes as Individual Events)
16:30 to 17:15 – 1 run
Demonstration Runs

Saturday 30th May 2009

Officials Meeting
Individual Semi-Finals & Finals for TWO Classes (As Thursdays Programme)
Televised Programs
10:00 to 12:00 – Semi-Finals
13:00 to 14:30 – Finals, including Medal Ceremonies
Team Final (All Classes)
16:00 to 18:10 – Finals, including Medal Ceremonies

Sunday 31st May 2009

Officials Meeting
Individual Semi-Finals & Finals for TWO Classes (As Fridays Program)
Televised Programs
11:00 to 13:00 – Semi-Finals
14:00 to 15:30 – Finals, including Medal Ceremonies
Closing Ceremony

2009 European Canoe Slalom Championships
Holme Pierrepont, Nottingham, GB 28th – 31st May 2009

Holme Pierrepont – White Water Course

The 2009 European Canoe Slalom Championships will be held on the River Trent white water course at Holme Pierrepont, Nottingham

Description

The white water course was artificially constructed in 1986 and utilizes a drop of 4m caused by a flood control barrage on the River Trent. A high flow rate of 25 cubic meters makes the course deep and powerful. Since playing host to the ICF Senior World Canoe Slalom Championships in 1995, the course has played host to a number of major international events include a Wild Water Racing World Cup, European Freestyle Championships and the 2006 ECA Under 23 and Junior European Canoe Slalom Championships.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2009: 04.05.2009

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

GOLF

ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!



NIKE GOLF

KIFFE *Ben Hogan*

Titleist FootJoy adidas

POWAKADDY Wilson

LACOSTE Cleveland GOLF

taylorMade

Callaway GOLF Mizuno THE WORLD OF SPORTS

BOSS BOSS HUGO BOSS

PING BOGNER CHERVO



EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko
Engelbert Neumair
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 66 62 17
☎ 0 82 33/85 45



1. Modepark-Röther-Hochhauslauf 2009

Am 30.05.2009 ist es so weit: Die Leichtathleten des TSV Schwaben Augsburg richten zum ersten Mal den Modepark-Röther-Hochhauslauf im Studentenwohnheim an der Lechbrücke in Augsburg aus. Zusammen mit dem Modepark Röther, Feinkost Kahn, der Berufsfeuerwehr Augsburg und dem Studentenwerk Augsburg hat sich Roland Wegner für dieses Event stark gemacht. Es gilt 335 Stufen und 55,3 Höhenmeter zu bewältigen. (vog)

Südbayerische Hallenmeisterschaften

Der erste Wettkampf der Saison war auch dieses Jahr die südbayerische Hallenmeisterschaft in München. Gleich zu Beginn kämpften Franco Romano, Zoran Askovic und Sebastian Vogele im Weitsprung um gute Leistungen. Mit drei Teilnehmern waren die Schwabenathleten im 16 Mann starken Feld der Verein mit den meisten Startern. Am Ende standen drei hervorragende Weiten auf dem Ergebnisprotokoll: Leider schafften es Franco (6,07 m, 11. Platz) und Zoran (6,12 m, 10. Platz) nicht in den Endkampf. Sebastian dagegen erreichte mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 6,45 m den Endkampf und belegte auch nach sechs Sprüngen mit dieser Weite einen sehr guten fünften Platz.

Bei den 60 m der Männer war für Franco und Sebastian jeweils im Zwischenlauf Schluss. Nach einem Vorlaufsieg in 7,27 sec ging es bei Sebastian im Zwischenlauf leider nicht mehr so schnell und er schied mit einer Zeit von 7,34 sec aus. Auch Franco konnte seine Vorlaufzeit (7,43 sec; A-Qualifikation für die Bayerischen Hallenmeisterschaften) im Zwischenlauf (7,50 sec) nicht mehr unterbieten.

Unterdessen war über die 60 m für Larissa Spiegelberger in 8,39 sec schon nach dem Vorlauf Schluss. Auch dies ist die A-Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften in der Halle. Im Weitsprung belegte Larissa mit 4,74 m den 16. Platz.

International wurde es beim Hochsprung der Männer: Neben Zoran trat sein guter Freund Aca Stankovich, der für SCG Red Star Belgrade startet, in der Gästeklasse an. Mit übersprungenen 1,65 m wurde Zoran siebter, Aca, der ohne Spikes antrat, übersprang außer Wertung 1,70 m.

Den Abschluss machte Larissa über die 200 m: In 28,46 sec sprintete sie durch die Stadionrunde und wurde somit 14. im Feld von 21 Starterinnen.

Insgesamt können wir mit unseren Leistungen sehr zufrieden sein und blicken auf einen tollen und, dank der kurzfristig ermöglichten Teilnahme von Aca, außergewöhnlichen Wettkampf zurück. (vog)

Jahreshauptversammlung und Sportlerehrung

Am 4. März fand in der Vereinsgaststätte die Jahreshauptversammlung der Leichtathleten statt. Davor trafen sich die Schüler zu einer kleinen Feier, auf der ihre Besten geehrt wurden. Bei den Jungen waren dies Philipp Deutsch für seinen Kreismeistertitel mit Vereinsrekord im Hochsprung der Schüler C und Aleksander Askovic für seinen Vereinsrekord im 50 Meter-Lauf, ebenfalls Schüler C. Bei den Mädchen wurden Ursula Morschl für Vereinsrekorde im Sprint und Mehrkampf bei den Schülerinnen C und Anna Heindl für ihre Leistung im Hochsprung ausgezeichnet. Die Besten erhielten kleine Sachpreise.



V.l.n.r.: German Heindl, Susanne Rosenbauer und Kai Jäger

Zur Jahreshauptversammlung im Anschluss daran fanden sich leider nur neun Mitglieder ein. Es standen keine Neuwahlen an, somit konnte nach den Berichten des Abteilungsleiters, des Kassenwarts und des Kassenprüfers die Vorstandschaft entlastet werden und auch hier zügig zur Ehrung der erfolgreichsten Athleten geschritten werden. Traditionell gibt es in der Abteilung zwei Pokale, die an die erfolgreichsten Athleten verliehen werden.

Der George-Gerstmayr-Pokal für die beste Leistung im Jahr 2008 ging wie im Vorjahr an die Speerwerferin Susanne Rosenbauer. Herausragendes Resultat war der Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft im thüringischen Ohrdruf mit 54,06 Metern. Den Werferpokal konnte ebenfalls wie im Vorjahr Kai Jäger in Empfang nehmen. Sein Highlight war der Gewinn der Speerwurfkonkurrenz bei den Internationalen Deutschen Hochschulmeisterschaften in Tübingen. (hdl)

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen und
Gewerbeflächen in
Pfersee - Am Mühlbachpark

Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

1. Mannschaft in Topform

2. Mannschaft immer noch Tabellenvorletzter

Einen kleinen Höhenflug startete die **1.HM** mit Beginn der Rückrunde. Mit nunmehr 15:13 Punkten steht sie auf Rang fünf der Tabelle der Kreisliga I!

Damit haben die Spieler um Alex Mair bereits vorzeitig den Klassenerhalt geschafft und können die letzten vier Spiele ohne jeglichen Druck angehen und evtl. noch für die eine oder andere Überraschung sorgen.

In absoluter Topform präsentiert sich derzeit Alex Mair. Mit sage und schreibe 20:0 Siegen! aus den letzten 10 Spielen bewies er erneut, dass er zu den Topakteuren der Kreisliga I gehört.

Nur noch eine kleine theoretische Chance, den Klassenerhalt in der Kreisliga III zu schaffen, hat die **2. HM**.

Der Rückstand zum rettenden achten Tabellenplatz beträgt zwei Punkte, aber selbst ein Sieg gegen die auf dem achten Rang stehenden Stadtwerke SV Augsburg II würde infolge des wesentlich schlechteren Spielverhältnisses gegenüber den Stadtwerken nicht zum Verlassen der Abstiegszone reichen.

Die einzige Möglichkeit ist also, den einen oder anderen unerwarteten Punktgewinn zu realisieren. Schau mer mal!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

- TSV Schwaben – TSV Pfersee 9:6
1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 2:0, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 1:1, 6. Kohlert 2:0, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.
- TSV Schwaben – TSV Bobingen II 4:9
1. Mair, 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 0:2, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 0:1, 6. Kohlert 1:0, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.
- TSG Hochzoll III – TSV Schwaben 7:9
1. Mair 2:0, 2. Kern 2:0, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 1:1, 5. Geißlinger 1:1, 6. Baiter 0:2, Mair/Kern 2:0, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Baiter 0:1.
- Kissinger SC II – TSV Schwaben 4:9
1. Mair 2:0, 2. Kern 2:0, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 1:1, 5. Geißlinger 0:1, 6. Kohlert 1:0, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Geißlinger 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1.
- TSV Haunstetten II – TSV Schwaben 8:8
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 1:1, 6. Kohlert 1:1, Mair/Kern 2:0, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Müller 0:1.

Tabelle

1. TSV Bobingen II	21: 7	6. TSG Hochzoll III	15:15
2. PSV Königsbrunn	19: 5	7. FSV Wehringen	14:12
3. TSV Haunstetten II	16: 8	8. Post SV Telekom V	14:14
4. TSV Merching	15:11	9. Kissinger SC II	4:22
5. TSV Schwaben	15:13	10. TSV Pfersee	1:27

2. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Kreis 5

- TSV Schwaben II – TSV Göggingen II 9:3
1. Baiter 2:0, 2. Papp 2:0, 3. Müller 2:0, 4. Nattermann 0:1, 5. Magdon 0:1, 6. Eckardt 0:1, Baiter/Müller 1:0, Papp/Eckardt 1:0, Nattermann/Magdon 1:0.
- TSV Schwaben II – DJK Augsburg CCS II 2:9
1. Baiter 2:0, 2. Scheel 0:2, 3. Papp 0:1, 4. Müller 0:1, 5. Nattermann 0:1, 6. Eckardt 0:1, Baiter/Müller 0:1, Scheel/Eckardt 0:1, Papp/Nattermann 0:1.

SSV Anhausen III – TSV Schwaben II 9:4
1. Baiter 2:0, 2. Papp 1:1, 3. Müller 0:2, 4. Nattermann 0:2, 5. Magdon 0:1, 6. Eckardt 0:1, Baiter/Müller 1:0, Papp/Eckardt 0:1, Nattermann/Magdon 0:1.

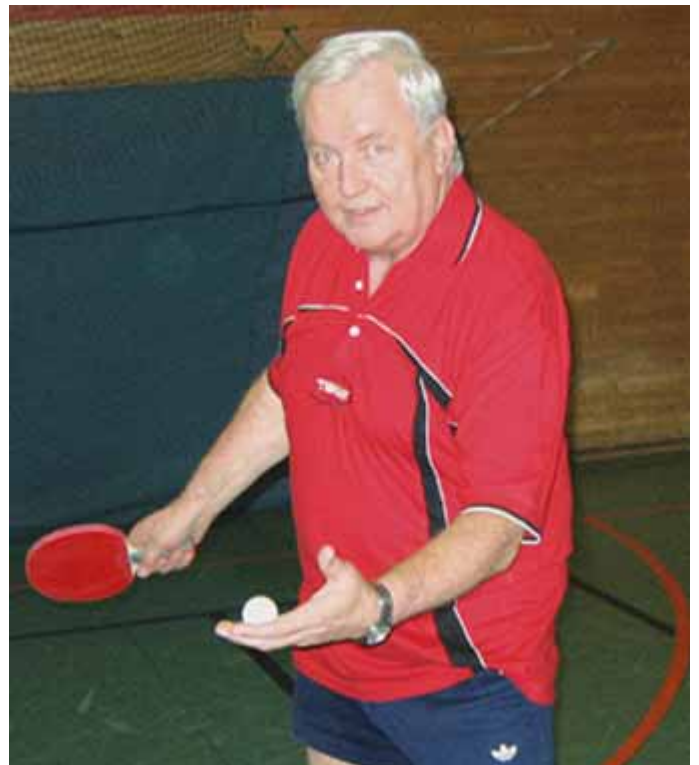
Tabelle

1. DJK Augsburg CCS II	24: 6	6. SSV Anhausen III	12:14
2. TV Mering	22: 6	7. TSV Strassberg	11:17
3. TSV Haunstetten III	20: 4	8. Stadtwerke SV II	7:17
4. SSV Bobingen III	15: 9	9. TSV Schwaben II	5:19
5. TTC Friedberg IV	14:10	10. TSV Göggingen II	0:28

Geburtstag

Am 18. Februar 2009 konnte unser Mitglied Lutz Magdon seinen 65. Geburtstag feiern

Lutz kann inzwischen auf eine 10-jährige Mitgliedschaft in unserer Abteilung zurückblicken. Seit zwei Jahren ist er Stammspieler in der 2. HM. Doch da er oft beruflich unabhkömmlich ist, beschränken sich seine Einsätze leider auf ein Minimum.



Dass Lutz spielerische und kämpferische Fähigkeiten besitzt, lässt er im Training oft genug aufblitzen.

Doch tut er sich schwer, diese Tugenden auch in die Punktspiele umzusetzen. Wir sind aber überzeugt, dass das nur eine Frage der Zeit sein wird – Nutznießer wird dann seine Mannschaft sein. Lieber Lutz, die ganze Abteilung wünscht Dir auf diesem Wege alles Gute, eine zufriedenstellende Gesundheit und uns wünschen wir, dass Du möglichst oft unsere „Zweite“ verstärken kannst!

Alfred Wengenmayr

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de





Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Jahreshauptversammlung 2009

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am **Mittwoch, den 22. April 2009**, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Wir treffen uns um **19.30 Uhr** im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „**Schwabenhaus**“ an der Stauffenbergstr. 15.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung (auf Wunsch der Versammlung)
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Oberturnwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahl der Abteilungsleitung (einschl. Delegierte zu HV Hauptverein)
8. Anträge (Wünsche und Anträge bitte bis 9.4.2009 schriftlich beim Abteilungsleiter einreichen)
9. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung bittet alle Mitglieder, auf jeden Fall die Übungsleiter, sorgfältig zu prüfen, ob sie nicht doch an der Versammlung teilnehmen wollen um damit zu zeigen, dass sie mit der Arbeit der Abteilungsleitung einverstanden sind und wenn nicht, es dann auch zu sagen. Alois Weis

Schwaben-Turner in der Nationalmannschaft

Anfang dieses Jahres erhielt Lukas Schlotterer, der 14-jährige Turner des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfreuliche Post vom deutschen Turnerbund. Für das Jahr 2009 wurde das Turntalent in den D/C-Nachwuchsnationalkader nominiert. Somit gehört er jetzt zu den sechs besten Turnern des Jahrganges.

Ausschlaggebend für die Berufung in den Kreis der deutschen Nationalmannschaft waren die in diesem Jahr gezeigten Leistungen bei der deutschen Jugendmeisterschaft in Spargau (6. Rang) und vor allem seine hervorragenden Übungen beim Deutschlandpokal. Der Deutschlandpokal ist die deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Dort treten die verschiedenen Bundesländer mit ihren jeweils vier besten Turnern jedes Jahrganges gegeneinander an. In Schmieden bei Stuttgart holte sich Lukas im vergangenen November den ersten Platz in der Einzelwertung des Jahrganges 1994 sowie den dritten Rang mit der bayerischen Landesauswahl.

Mit ein Grund für diese Entwicklung und Leistung dürfte sicher sein Auslandsaufenthalt in Miami/USA, im dortigen Trainingszentrum der US-Turner, gewesen sein.

Für den Schüler des St.-Anna-Gymnasiums heißt es jetzt, Schule und Sport weiterhin unter einen Hut zu bringen, da mit der Berufung in den deutschen Kader naturgemäß die Anforderungen nochmals steigen.

In Lehrgängen unter dem Nationaltrainer, die zumeist in Kienbaum und Frankfurt stattfinden, werden durch gezielte Trainingseinheiten die turnerischen Leistungen weiter gefördert. Um diesen kommenden Herausforderungen gerecht zu werden muss ebenso das Training im Leistungszentrum „Arberhalle“ in Augsburg-Haunstetten unter den Heimtrainern Pescaru und Schreiber noch mehr intensiviert werden. Florian Schreiber

Stadt Augsburg ehrt Lukas Schlotterer und Artjem Weimer

Zu einer besonderen Feierstunde lud Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl am Mittwoch, den 28.1.2009 ins Augsburger Rathaus. Im Goldenen Saal wurden die erfolgreichen SportlerInnen des

Jahres 2008 für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Dieser wichtige Termin im Augsburger Vereinsleben hat seit 1985 Tradition. Vor 500 Gästen hob der Oberbürgermeister die Vorbildfunktion dieser SportlerInnen hervor, die durch ihre Leistung und Persönlichkeit brillieren.

In der Disziplin Geräteturnen wurde unser Lukas Schlotterer für seine mehrfachen Bayerischen Meistertitel und seine Berufung in den Deutschen Nationalkader geehrt.

Artjem Weimer erhielt seine Ehrung ebenfalls für mehrfache Bayerische Meistertitel.

In Anerkennung ihrer außerordentlichen sportlichen Leistungen überreichten OB Dr. Kurt Gribl und Bürgermeister Peter Grab die Urkunden nebst Lithographie an die beiden Spitzenturner. Mit ihnen freuten sich auch ihre beiden Trainer Florentin Pescaru und Florian Schreiber.

Angemerkt sei noch, dass SportlerInnen aus insgesamt 25 Disziplinen plus Olympia-Teilnehmer, Paralympics und Olympia 2008 – zu Gast waren. Zudem erhielten mehrere Personen, die sich um den Augsburger Sport verdient gemacht haben die Auszeichnung mit der Goldenen Verdienstnadel.

Der Abend klang mit einem geselligen Abend-Imbiss im Oberen Fletz des Augsburger Rathauses aus. Karin Faig

Turnmatinee im Leistungszentrum Augsburg/Haunstetten

Seit November 2005 betreibt die Turnabteilung das Leistungszentrum Arberhalle in Augsburg Haunstetten. Mit viel Aufwand und Engagement wurde das alte Gebäude sukzessive renoviert und verbessert.

Dieser Anlass des 3. Jahrestages wurde genutzt um zum Motto „Von der Breite bis zur Spitze“ am 25. Januar 2009 zur ersten Turnmatinee einzuladen. Knapp 60 Gäste aus Politik, dem Verein und Förderern des Turnsportes verbrachten in den zwei Stunden einen abwechslungsreichen Vormittag. Fast 40 TurnerInnen zeigten Ausschnitte aus ihren Übungsprogrammen mit dem Höhepunkt des Auftritts der Leistungsriege männlich. Den weiteren Rahmen bildete die Platznähe der Zuschauer direkt an den Geräten, ein Sektempfang, sowie ein Buffet und eine Powerpointpräsentation.

Mein Dank für diese gelungene Veranstaltung gilt allen Turnern, Trainern sowie Helfern die dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos geklappt hat. Florian Schreiber

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2009: 04.05.2009

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve ?



Kesseltausch mit Erdgas, Heizöl, Holzpellets oder Wärmepumpen – jetzt für Frühjahr planen.

Bei größeren Anlagen kann CONTRACTING der ideale Weg sein.

Rexroth
HEIZUNGSBAU · WÄRMETECHNIK

Tel. 0821/259292-0
rexroth-heizungsbau.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

Kalendarium

Da sich bei jedem von uns der Kalender bis Jahresende zusehend füllt, haben wir bereits heute für Euch die wichtigsten Termine der Abteilung Ski für 2009 zusammengestellt:

Feststehende Termine

- 25.04.2009 Abräumaktion auf der Hütte
- 16.05.2009 Einführung in den Trendsport: Nordic Walking mit Marianne und Tanja
- 17.05.2009 Stadtführung durch die nördliche Innenstadt
- 21.06.2009 Familienradtour
- 04. – 05.07.2009 Stadtmeisterschaft im Rafting am Eiskanal
- 22.07.2009 Kirchweihfest
- 26.07.2009 Fuchsjagd im Haunstetter Wald
- 08.08.2009 Ausflug zum Ammersee mit dem Rad
- 10.10.2009 Arbeitstour auf der Hütte in Immenstadt
- 11.10.2009 Bergtour mit Hüttenfest
- 13.11.2009 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen/ Herbsttreffen

Geplante Termine

(endgültiger Termin und organisatorische Details werden im nächsten Schwabenritter bekannt gegeben)

- 18. oder 25.07.2009 Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
- 01. oder 02.08.2009 Kajakfahren auf dem Eiskanal
- 12. oder 19.12.2009 Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier

Zwischenbericht Skisaison 2009

Rennteam

Auch in der laufenden Rennsaison fahren unsere Aktiven hervorragende Ergebnisse für den TSV Schwaben Augsburg ein. Unsere Rennläufer Stefan Peter, Max Scherl, Tanja Frühmesser, Fabian Schneider, Moritz Schalk und Benedikt Schneider vertreten unsere Vereinsfarben bei hochkarätig besetzten Rennen und ergattern trotz enormer Leistungsdichte immer wieder hervorragende Stockerlplätze.

In den aktuellen Ergebnislisten rangieren unsere „Pistenteufel“ in enger Reichweite zu den vorderen Platzierungen oder aber im sehr guten Mittelfeld.



Besonders hervorheben möchten wir die Leistungen von Benedikt, der als Rennläufer des ASV Kaders die Fahnen der „Flachländer“ mit seiner aktuellen sehr guten Platzierung im vorderen Mittelfeld beim Creaton Cup hochhält und von Fabian und Tanja, die sich sowohl im Ziener Cup als auch im Mittelschwäbischen Skipokal bei der starken Konkurrenz beachtlich behaupten.

Im Namen der Rennläufer bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei

– **Stefan Peter**, der neben seiner aktiven Teilnahme an FIS und DSV Punkte-Rennen auch noch die Betreuung unserer heranwachsenden Jugend übernimmt.

– **Stefan Schneider**, der die Betreuung der „jungen Wilden“ übernimmt und sich um die Anmeldeformalitäten kümmert.

– **bei Roland und Marianne**, die allwöchentlich unermüdlich telefonieren, um Transport und ggf. erforderliche Unterkünfte zu organisieren und vor Ort einspringen, sollte mal Not am Mann sein.

– **bei all denen**, die vor Ort bei den Rennen unser Team anfeuern und versorgen.

Stefan P., Max, Tanja, Fabian, Moritz und Benedikt: Wir drücken Euch für die restlichen noch ausstehenden Rennen weiterhin die Daumen und wünschen Euch viel Glück, damit es auch in der Endabrechnung für einen verdienten Stockerlplatz reicht!

Hüttenleben

Unsere Vereinshütte in Immenstadt ist in dieser Saison sehr frequentiert. Der diesjährige Winter lässt all unsere Brettfans ganz auf ihre Kosten kommen. Powderfreaks konnten sich bislang an zahlreichen wunderschönen Tiefschneeabfahrten erfreuen, Freestyler hatten genügend Gelegenheiten den ein oder anderen waghalsigen Sprung zu trainieren und der „ganz gewöhnliche Skifahrer“ durfte den Mittag auf hervorragend präparierten Pisten erleben.

Abräumaktion auf der Hütte

am 25.04.2009

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken. **Abfahrt: 7.30 Uhr**, Siemensparkplatz

Anmeldung bei Stefan Schneider: Telefon: 0 82 32/90 67 77.

Einführung in das Nordic Walking

am 16.05.2009 mit Marianne und Tanja

Die einstigen Skiikonen Rosi Mittermaier und Christian Neureuther machen es vor, wie man sich mit Nordic Walking den Sommer über fit hält für den nächsten Winter.

Auch wir möchten Euch die Möglichkeit geben diese Trendsportart auszuprobieren. Unsere ausgebildeten Nordic Walking Trainerinnen Marianne und Tanja werden mit Euch an diesem Tag ab 14.00 Uhr an der Sportanlage Süd und im Siebentischwald einen aktiven Tag verbringen. Bitte bringt funktionelle Kleidung, festes Schuhwerk und Wander- bzw. – falls vorhanden – Nordic Walking Stöcke, sowie genügend Getränke mit.

Anmeldung bei Tanja Hahn: Telefon: 08 21/5 08 81 35.

Stadtführung durch die nördliche Innenstadt

am 17.05.2009

Nun schon zum zweiten Mal möchten wir Euch eine Stadtführung der etwas anderen Art anbieten.

Wer beim letzten Mal dabei war, wird sich gerne an die charmante, witzige und lehrreiche Art unseres Stadtführers erinnern, der uns auch in diesem Jahr in die Geheimnisse diesmal jedoch des nördlichen Innenstadtbereichs einführen wird. Wir hoffen auch in diesem Jahr jung und alt für diesen außergewöhnlichen Programmpunkt begeistern zu können!

Die Führung beginnt um 10.00 Uhr am Dom und endet bei Lust und Laune mit einem gemeinsamen Mittagessen im Ratskeller. Anmeldung bei Helmut Seeger **unbedingt** erforderlich bzgl. Reservierung: Telefon 0821/9079861 oder per Mail unter suh.seeger@arcor.de.

Familienradtour

am 21.05.2009

Das Schloss Scherneck wird an diesem Tag unser Ziel sein. Es wird eine einfache, familien- und kinderfreundliche Route, die uns zum großen Teil entlang der Lechauen in Augsburgs Nordosten führt. Wir würden uns freuen auch in diesem Jahr wieder viele Familien, Mitglieder und Freunde bei dieser gemütlichen Tour antreffen zu können.

Abfahren werden wir um 10.00 Uhr am Hochablass / Kiosk. Für Mitglieder, die eine weitere Anreise haben stehen hier genügend Parkplätze am Kuhseeparkplatz zur Verfügung.

Anmeldung bei Thomas Quigley: Telefon 0821/2291930.

Stadtmeisterschaft im Rafting am Eiskanal

am 04./ 05.07.2009

Unsere Pistenteufel Ottmar, Stefan und Konstl müssen in diesem Jahr ihren Stadtmeistertitel verteidigen und freuen sich über zahlreiche Fans und heftige Anfeuerung bei ihrem Ritt auf dem Eiskanal.

Die genauen Details werden wir Euch im nächsten Schwabenritter bekannt geben.

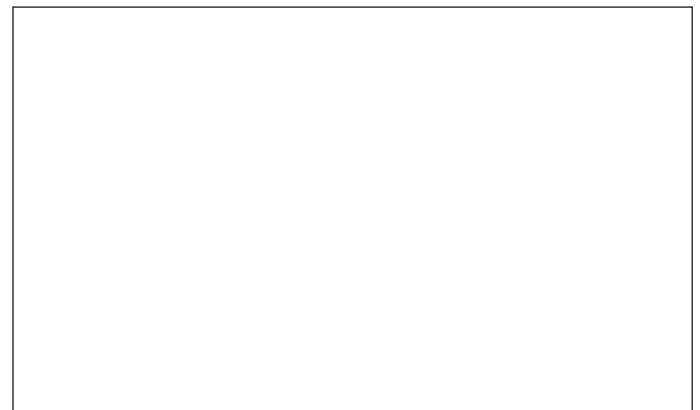
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen/Herbsttreffen

am 13.11.2009

Wir bitten Euch alle diesen wichtigen Termin frei zu halten. In diesem Jahr stehen Neuwahlen an und wir würden uns über eine rege Wahlbeteiligung freuen.

Anträge können bei unserer Schriftführerin Birgit Zahn unter Telefon 08231/9186687 eingereicht werden.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21



Im anschließenden Herbsttreffen wartet Tanja wieder mit tollen Impressionen und Bildern des vergangenen Jahres auf Euch. Genaue Uhrzeit und Ort werden in einer der nächsten Ausgaben des Schwabenritters bekannt gegeben.



Die Skiabteilung trauert um Rudolf Peter

Rudolf Peter verstarb im Februar 2009. Mit ihm verliert die Ski-Abteilung ein treues Mitglied.

Rudi war 25 Jahre in unserer Abteilung und für uns ein geschätzter und beliebter Freund.

Wir gedenken seiner mit großer Hochachtung.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

Szenen vom Hüttenleben

